

Herbst/Winter 2019/2020

Braunschweig  
Löwenstadt



# Schwarz auf Weiß

PROGRAMM September 2019 bis Februar 2020



**RAABE  
HAUS :**

**literatur  
zentrum  
braunschweig**

- Seite **3:** **Vorwort**  
 Das Herbst- und Winterprogramm 2019/2020:
- Seite **4:** **Veranstaltungen** von September 2019 bis Februar 2020
- Seite 4: Kultur vor Ort
- Seite 8: Das erste Buch
- Seite **50:** **Übersicht:** Alle Termine September 2019 bis Februar 2020 im Überblick
- Seite **55:** **Kontakte:** Das Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig und seine Kooperationspartner
- Seite **56:** **Schlusspunkt:** Raabe als Comic



## IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Braunschweig, Fachbereich Kultur und Wissenschaft,  
 Literatur und Musik, Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

Redaktion: Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

Fotos: Stadt Braunschweig und die Veranstalter

Titelbild: pixabay.com

Raabe-Comic: Patrick Schmitz, pottzblitz.com

Texte: Stadt Braunschweig und die Veranstalter

Gestaltung: Axel Baltzer, designaxelbaltzer.de

Herstellung: ROCO Druck GmbH, roco-druck.de

Die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen liegen in der Verantwortung des jeweiligen Veranstalters.  
**Stand: August 2019 – Änderungen vorbehalten –** © 2019 Stadt Braunschweig

Das Programm-Magazin „Schwarz auf Weiß“ des Raabe-Haus:Literaturzentrums Braunschweig erscheint zweimal im Jahr in einer Auflage von ca. 5.000 Stück.  
 Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe, Nr. 1/2020, Frühling/Sommer 2020, März bis August 2020: Februar 2020.

**Alle Termine sowie aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie jederzeit auch unter: [www.literaturzentrum-braunschweig.de](http://www.literaturzentrum-braunschweig.de)**

Hier können Sie auch den Raabe-Haus-Newsletter abonnieren, der Sie zeitnah zum jeweiligen Veranstaltungstermin noch einmal an die Veranstaltung erinnert, Sie rechtzeitig über eventuelle Terminverschiebungen oder andere Änderungen informiert und Sie mit allen Neuigkeiten aus dem Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig versorgt.



## Liebes Publikum!

„Eine Kälte, daß die Vögel todt aus den Lüften fallen und die glühendsten Poeten halbtodt mit ihrem letzten Manuscript einheizen.“ – Wilhelm Raabe im Notizbuch 5 am 28. März 1875

Wenn sich die sonnenreichen Tage des Sommers nun wieder langsam in die kälteren Tage des Winters verwandeln und die Zeit des In-sich-Kehrens zurückkommt, so fehlt es bei uns im Raabe-Haus nicht an den „glühendsten Poeten“. Und damit diese im Winter nicht mit ihrem letzten Manuskript einheizen müssen, haben wir wieder viele Lesungen mit Autorinnen und Autoren für Sie organisiert. Wir freuen uns, Ihnen wieder ein vielfältiges Programm präsentieren zu können.

Erneut stellen wir Ihnen in unserer Veranstaltungsreihe „Das erste Buch“ Debütromane vor, es wird im „Literarischen Quintett“ kompetent und unterhaltsam über Literatur gesprochen und auch bei „Reden über... Ruhe“, ein Thema, das in unserer Gesellschaft an Stellenwert gewinnt, geht es sicherlich nicht ruhig zu. Das sind nur einige Veranstaltungen, die wir Ihnen ans Herz legen möchten. Sie werden feststellen, es gibt in der neuen Ausgabe von „Schwarz auf Weiß“ wieder sehr viel zu entdecken.

Einen besonderen Höhepunkt bildet alljährlich Anfang November die Lange Nacht der Literatur. Wir freuen uns, bedeutende Literaturpreisträger\*innen des Jahres 2019 nach Braunschweig einzuladen und Ihnen somit überwiegend bekannte und erfolgreiche Autor\*innen vorstellen zu können.

An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Kooperationspartnern für ihr Engagement für das Raabe-Haus und ihre Beiträge zum Veranstaltungsprogramm bedanken. Dank Ihnen ist es uns gelungen, erneut ein abwechslungsreiches Angebot für die Besucherinnen und Besucher des Raabe-Hauses zu organisieren.

Wir alle freuen uns über Ihren Besuch!

Ihr  
**Andreas Böttcher**

**RAABE HAUS :** literatur zentrum braunschweig

SA | 14.09. | 19:30 Uhr

## Buchfink-Theater: Zeitstolpern 1 – Der Salzstreuer des Universums

In dieser neuen Inszenierung des Göttinger Buchfink-Theaters wirft Christoph Buchfink unter Regie von Andy Clapp einen Blick in die absurde Welt der Menschheit und bietet innovatives Figurentheater, gepaart mit Schauspiel, Maske und Musik sowie einem Hauch verrückter Poesie und bissiger Satire.

**Veranstaltungsort:** Dankeskirche, Gemeindesaal, Tostmannplatz 8, 38108 BS

FR | 27.09. | 19:30 Uhr \*

## Autor trifft Liedermacher – zwei junge Stöckheimer

*Eine spannende Begegnung zwischen Lennardt Loß (Literaturpreisträger des Jungen Literaturforums Hessen-Thüringen) und Timo Lehne (Liedermacher und Sänger)*

**Veranstaltungsort:** Gemeindehaus der ev. Kirche Stöckheim, Kirchenbrink 3c, 38124 BS

FR | 27.09. | 20:00 Uhr

## Wie die Welt auf die Welt kam.

Schöpfungsgeschichten aus fünf Kontinenten mit Hedwig Rost und Jörg Baesecke, „Die Kleinste Bühne der Welt“, Pullach

**Veranstaltungsort:** DAS KULT-Theater, Hamburger Str. 273, 38114 Braunschweig

SA | 12.10. | 19:30 Uhr

## Wilhelm Busch: Ein weises Leben

Lesung mit Schauspieler Jost Leers

**Veranstaltungsort:** Pfarrscheune der ev. Kirche St. Jürgen Ölper, Kirchbergstr. 2, 38114 BS

FR | 18.10. | 19:30 Uhr \*

## Märchen für Erwachsene mit Seelenmusik

*Gudrun Peter, Rezitation und irische Harfe*

**Veranstaltungsort:** Rokoko-Pavillon, Leipziger Str. 234, 38124 BS-Stöckheim

FR | 08.11. | 19:30 Uhr \*

## OHROFYLL: Da geht noch was!

*Verschmitzt und mit Selbstironie surfen Günther Kampen (Akkordeon, Gesang) und Jan-Christoph Friedrich (Gitarre, Gesang) auf einer Welle von Tango, Latin und Polka.*

**Veranstaltungsort:** Gemeindehaus der ev. Kirche Stöckheim, Kirchenbrink 3c, 38124 BS

FR | 22.11. | 19:30 Uhr

## vogelfern & schattengleich

Susanne Tiggemann erzählt Geschichten aus aller Welt über das Leben und den Tod und geht dabei der Frage nach: Woher komme ich und wo gehe ich hin?

**Veranstaltungsort:** Mühlenkirche Veltenhof, Pfälzerstr. 39, 38112 BS

FR | 29.11. | 19:30 Uhr \*

## Charles Dickens: Eine Weihnachtsgeschichte

*Lesung mit dem Schauspieler Andreas Jäger*

**Veranstaltungsort:** Gemeindehaus der ev. Kirche Stöckheim, Kirchenbrink 3c, 38124 BS

FR | 13.12. | 19:30 Uhr

## Schöne Bescherung! Schräge Weihnachten in Braunschweig und anderswo

Vorweihnachtliche Satire mit dem Duo Hans-W. Fechtel und Arndt Gutzeit

**Veranstaltungsort:** Pfarrscheune der ev. Kirche St. Jürgen Ölper, Kirchbergstr. 2, 38114 BS

FR | 21.02. | 19:30 Uhr

## Es lebe die Bohème!

Das Duo Hans-W. Fechtel und Arndt Gutzeit präsentiert ihr neues Programm über die Anfänge des deutschen Kabarets in München zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

**Veranstaltungsort:** voraussichtlich Pfarrscheune der ev. Kirche St. Jürgen Ölper, Kirchbergstr. 2, 38114 BS

## Mehr Informationen

zu den einzelnen Veranstaltungen, Inhalten, Eintrittspreisen, Reservierungen und den Kooperationspartnern von KULTUR vor ORT unter:

E-Mail: [dietlinde.schulze@braunschweig.de](mailto:dietlinde.schulze@braunschweig.de)

Telefon: 0531 470 - 48 62 oder unter:

[www.braunschweig.de/kultur-vor-ort](http://www.braunschweig.de/kultur-vor-ort)

\* Die kursiv gesetzten Veranstaltungen

liegen in der Verantwortung von:

KULTUR vor ORT Stöckheim/Leiferde e. V.

Telefon: 0531 61 14 24

Mail: [mail@kultur-vor-ort.de](mailto:mail@kultur-vor-ort.de)

Homepage: [www.kultur-vor-ort.de](http://www.kultur-vor-ort.de)

## Liebe Raabe-, Literatur- und Geschichtsfreunde,

am 8. September 1831 wurde Wilhelm Raabe in Eschershausen geboren. Nächste Lebensstationen für Raabe waren dann Magdeburg, Berlin und Stuttgart. Am 17. Juli 1870 verließ die Familie Stuttgart endgültig in Richtung Braunschweig. Ein Fremder in der Heimat, so schien sich Raabe in Braunschweig zu empfinden. Seit 1902 bezeichnete er sich als Schriftsteller a.D.. Mit den aktuellen Problemen seiner Zeit – wie Industrialisierung, deren wirtschaftlichen und sozialen Folgen sowie Umweltverschmutzung – setzte sich Wilhelm Raabe in seinem Spätwerk auseinander. Die letzten Lebensjahre verbrachte er in der Wohnung in der Leonhardstraße 29a.

Heute ist das Raabe-Haus: Literaturzentrum in eben dieser Wohnung eine weit über regionale Grenzen hinaus bekannte Kulturstätte Braunschweigs und das Zentrum der Erinnerung an sowie der Vermittlung zu Wilhelm Raabe und seinen Werken. Immer wieder regen die Veranstaltungen im Raabe-Haus dazu an, sich mit Literatur, aber ganz besonders mit Wilhelm Raabe zu beschäftigen, der gewiss nicht überholt in seinen Werken ist, sondern immer wieder aufs Neue höchst aktuell.

„Es ist eigentlich eine böse Zeit! Das Lachen ist teuer geworden in der Welt, Stirnrunzeln und Seufzen gar wohlfeil. Auf der Ferne liegen blutig dunkel die Donnerwolken des Krieges, und über die Nähe haben Krankheit, Hunger und Not ihren unheimlichen Schleier gelegt; – es ist eine böse Zeit!“

Wilhelm Raabe (1831-1910)

Wilhelm Raabes Bedeutung und das Bekenntnis der Stadt zu Braunschweigs bekanntestem Literaten des Realismus sind insofern wieder einmal zu betonen, als ein gegenteiliges Beispiel derzeit die Raabe-Freunde weltweit aufschreckt. Es geht um die bevorstehende Schließung des Raabe-Museums im Geburtshaus Wilhelm Raabes in Eschershausen. Ich hoffe als Präsident der Internationalen Raabe-Gesellschaft, dass dieser Beschluss nicht endgültig bleibt. Wir werden auf jeden Fall unser Bemühen zur Bewahrung des Raabe-Museums in Wilhelm Raabes Geburtshaus in Eschershausen nicht aufgeben.

## Ihr Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel

Präsident der Internationalen Raabe-Gesellschaft e.V. und Gründungsdirektor des Instituts für Braunschweigische Regionalgeschichte und Geschichtsvermittlung, TU Braunschweig

# VERANSTALTUNGEN IM SEPTEMBER:

**SO | 01.09. | 17:00 Uhr | Raabe-Haus**

**Federleicht** – Lesung von Mitgliedern der AG Literatur der Braunschweigischen Landschaft zum Thema „Grenzen“ – Texte des Seminars mit Kathrin Lange

Mitglieder der AG Literatur lesen zum Thema „Grenzen“ Texte, die während einer Textwerkstatt unter Leitung der Autorin Kathrin Lange entstanden sind.

**Veranstalter:** Arbeitsgruppe Literatur der Braunschweigischen Landschaft e.V.  
**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

**DI | 03.09. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**

**Vielfacher Schriftsinn**  
**Nicolas Born (1937-1979): Wo mir der Kopf steht – Das Auge des Entdeckers**

Vorgestellt von **Ronald Schober** und **Hans Gerd Hahn**

Der 1979 mit 41 Jahren verstorbene Nicolas Born galt vielen Kollegen als talentiertester Schriftsteller seiner Generation. Mit Hilfe von Utopien wollte er die Realität, an der er litt, durchschaubar machen. Mit seinem Roman „Die Fälschung“, der auch verfilmt wurde, kam er in das Bewusstsein einer breiteren Öffentlichkeit. In den 60er und 70er Jahren, als politische Gedichte en vogue waren, beharrte er auf der Poesie der Dinge – jedoch nicht, ohne sich auch einzumischen.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig  
**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

„Wenn die Gesellschaft so fortfährt,  
wird in zweitausend Jahren nichts mehr sein,  
kein Grashalm, kein Baum;  
sie wird die Natur aufgefressen haben.“

Gustave Flaubert (1821-1880)

**BITTE BEACHTEN SIE:** Für alle Veranstaltungen im Raabe-Haus können telefonisch Plätze reserviert werden unter: 0531 70 189 317.

Für Sonntagsveranstaltungen bitte bis freitags, 12:00 Uhr anrufen. Vielen Dank!  
Reservierungen über den Anrufbeantworter oder per E-Mail können nicht berücksichtigt werden.

**SO | 08.09. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**

**Jorge Bucay:**  
**Komm, ich erzähl dir eine Geschichte**

Lesung mit **Andreas Jäger**  
und **Hans Jürgen Heinze**

Das Leben ist eine komplizierte Angelegenheit. Nicht so für Jorge Bucay, der als Psychotherapeut das Schwierige erklären muss. Er weiß, wie er Demian, dem neugierigen jungen Mann, der auf seine vielen Fragen allein keine Antwort findet, helfen kann – mit Geschichten: Sagen der klassischen Antike, Märchen aus aller Welt, sephardische Legenden, Sufi-Gleichnisse, Zen-Weisheiten aus Japan und China. Und sollte er wirklich einmal keine passende Geschichte in seinem riesigen Fundus haben, dann erfindet er eben selbst eine.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig  
**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS  
**Eintritt frei**

©Jorge Bucay: „Komm, ich erzähl dir eine Geschichte“ Leserechte mit freundlicher Genehmigung des S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main 2018. Bitte beachten Sie, dass Mitschnitte nicht gestattet sind. Informationen zum Autor und Werk finden Sie unter [www.fischerverlage.de](http://www.fischerverlage.de)



**DI | 10.09. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**

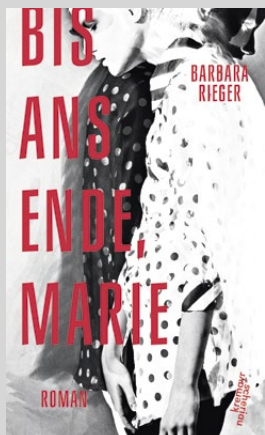
**Manfred Zieger stellt vor: Walter Mehring**

Walter Mehring (1896-1981) gehörte während der Weimarer Republik zu den besten Satirikern, Liedermachern und Journalisten. Viel publizierte er in der von Jacobsohn und Tucholsky herausgegebenen Zeitschrift „Die Weltbühne“. Als politischer Kabarettist war er bekannt, beliebt und verhasst. Gerade bevor er 1933 verhaftet werden sollte, gelang ihm die Flucht nach Österreich, 1938 von da nach Frankreich, 1940 von da in die USA. Immer im letzten Augenblick, immer „Hals über Kopf“. Ab 1953 lebte er in Berlin, München und Zürich. Seine Gedichte, geordnet nach den Stationen seiner Biographie, gab er als Großes Ketzerebrevier heraus. Im Roman „Müller. Chronik einer deutschen Sippe“ persiflierte er den deutschen Untertanengeist von der Römerzeit bis Hitler. Mehring hatte und behielt meist recht. Das macht unbeliebt. Deshalb für ihn dieser Abend im Raabe-Haus.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig  
**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS  
**Eintritt frei**

# Das erste Buch

Das Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig setzt seine erfolgreichen Autor\*innenlesungen zum ersten Buch fort und präsentiert Ihnen in loser Abfolge sechs Autor\*innen und ihre Debutromane. Lassen Sie sich ein, auf mitreißende Geschichten, auf packende Erzählungen und ergreifende Berichte. Lassen Sie sich von junger Literatur in den Bann ziehen!



„Das erste Buch“ erleben Sie in diesem Herbst-/Winterhalbjahr am **11.09.** und **09.10.2019** sowie am **22.01.**, **28.01.**, **18.02.** und **25.02.2020**. Mehr Informationen finden Sie hier im Veranstaltungsmagazin und unter:

[www.literaturzentrum-braunschweig.de](http://www.literaturzentrum-braunschweig.de)

**RAABE HAUS:** literaturzentrum  
braunschweig

## VERANSTALTUNGEN IM SEPTEMBER:

**MI | 11.09. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**

### Das erste Buch

**Barbara Rieger: Bis ans Ende, Marie**

Autorinnenlesung, Moderation: **Pia Kranz**

Die namenlose Ich-Erzählerin lernt Marie in einer Bar kennen und sofort ist man sich sympathisch. Es entwickelt sich rasch eine Freundschaft zwischen den beiden Frauen, die sich in einem extremen Beziehungsgeflecht fortsetzt. Diese Geschichte handelt von Eigenständigkeit, Freundschaft, Drogen, Exzessen und Selbstkontrolle. Was wie eine gewöhnliche Freundschaft beginnt, entwickelt sich allmählich zu einem Wechselspiel zwischen Wahn und Wirklichkeit, zu einer emotionalen Achterbahn im Rausch der Gefühle.

**Barbara Rieger**, 1982 in Graz geboren, Studium der Kultur- und Sozialanthropologie und Deutsch als Fremd- und Zweitsprache in Wien. Absolventin der Leondinger Akademie für Literatur. Sie lebt und arbeitet als Autorin und Schreibpädagogin in Wien. „Bis ans Ende, Marie“ ist ihr erster Roman.

**„Wir nehmen, was wir kriegen können, sagt Marie.“**

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig  
**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**



## Leseratte-Buchladen

*Bücher und mehr ...*

**Hopfengarten 40**  
**38102 Braunschweig**

**Tel. 0531-795685**

[www.Leseratte-Buchladen.de](http://www.Leseratte-Buchladen.de)

*Neue Öffnungszeiten*  
*ab 01.04.2019:*

**MO-FR 13:00-19:00 Uhr, SA 10:00-14:00 Uhr**



# VERANSTALTUNGEN IM SEPTEMBER:

SO | 15.09. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus

## Nachmittag der Katastrophen – Grotesken von Hermann Harry Schmitz

Lesung mit **Jürgen Beck-Rebholz**  
und **Thomas B. Hoffmann**



Eine unterhaltsame Mischung aus Grotesken aus dem alltäglichen Wahnsinn des Kleinbürgertums in Zeiten der fortlaufenden Industrialisierung. Hermann Harry Schmitz, der als „berühmter Geheimtipp“ galt und gilt, war bekannt für seine gelungene Situationskomik und skurrile aber feinsinnige Satire.

**Hermann Harry Schmitz** (1880-1913) wurde als Sohn eines Fabrikdirektors in Düsseldorf geboren. Nach einer Tuberkuloseerkrankung und der Militäruntauglichkeit wurde er von seinem Vater zu einer kaufmännischen Ausbildung gedrängt. Sein literarisches Debüt folgte 1906 mit der Satire „Die Bahnhofsmision“. Er schrieb daraufhin für Zeitungen und verfasste zeitkritische Einakter. 1911 entschloss er sich, nach dem Erfolg seiner ersten Buchveröffentlichung, als freier Schriftsteller tätig zu werden. Er nahm sich 1913 nach der Diagnose einer unheilbaren Krankheit das Leben.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig  
**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

Eintritt frei

**BITTE BEACHTEN SIE:** Aus organisatorischen Gründen bleibt das Museum Raabe-Haus von Donnerstag, 19. September bis einschließlich Montag, 23. September 2019 geschlossen!



SA | 28.09. | 11:00 Uhr | Raabe-Haus

## Writers Ink. Workshop

lädt ein zum kreativen Schreiben auf Englisch

für Nicht-Muttersprachler

**Thema: Open Read Inn**

Bring a text you have been working on and discuss it with a group of other writers. Both Prose and Poetry are welcome.

Bringt einen Text mit, an dem ihr in letzter Zeit gefeilt habt, und erhaltet Feedback von anderen Autoren. Prosa und Lyrik sind gleichermaßen willkommen.

**Veranstalter:** Writers Ink. e.V. ([www.writers-ink.de](http://www.writers-ink.de)) **Kontakt:** [workshop@writers-ink.de](mailto:workshop@writers-ink.de)  
**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus:Literaturzentrum, Leonhardstr. 29a, 38102 BS **Teilnahme kostenfrei**



SO | 29.09. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus

## Ein Seufzer lief Schlittschuh ... – schräge Lyrik querbeet

Lesung mit **Kathrin Reinhardt**  
und **Susanne Maierhöfer**



„Ich bin ein kleines Zwiebelchen, nimm mir das nicht übelchen“ schreibt Joachim Ringelnatz in Kindergebetchen. Wer sagt denn, dass in Lyrik kein Humor zu finden ist?

Mit diesem Missverständnis räumen Kathrin Reinhardt und Susanne Maierhöfer auf und präsentieren in ihrer Lesung schräge und skurrile Lyrik von Morgenstern über Ringelnatz bis hin zu Schwitters.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig  
**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

Eintritt frei

SO | 29.09. | 17:00 Uhr | Raabe-Haus

## 30 Jahre Mauerfall

### Wunder ganz in der Nähe: Ein deutsch-deutscher Dialog in Gedichten

Autorenlesung mit **Ralph Grüneberger** und **Wolfgang Rischer**

1988 begegneten sich Ralph Grüneberger aus Leipzig, der als „Arbeiterdichter“ zu einer Lesung nach Osnabrück reisen durfte, und Wolfgang Rischer, damals noch Lehrer, aus Süplingen bei Helmstedt. Eigentlich ging es in Osnabrück um Texte aus der Arbeitswelt. Aber irgendwie ging es natürlich auch um das Hüben und Drüben und um den Riss, der unübersehbar durch das Land ging. Später wurden die beiden Dichter aus Sachsen und Niedersachsen Freunde. Im Grenzmuseum Helmstedt lasen sie gemeinsam. Dort wurde die Idee zu diesem Gedichtdialog geboren: Ein doppeltes Nachdenken über das Leben vor und nach 1989, mit und ohne die Mauer. 26 Gedichte von zwei Dichtern, die wirklich hin- und hergelaufen und -gefahren sind.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig  
**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

Eintritt frei

**BITTE BEACHTEN SIE:** Für alle Veranstaltungen im Raabe-Haus können telefonisch Plätze reserviert werden unter: 0531 70 189 317.

Für Sonntagsveranstaltungen bitte bis freitags, 12:00 Uhr anrufen. Vielen Dank!

Reservierungen über den Anrufbeantworter oder per E-Mail können nicht berücksichtigt werden.

Ihre Ohren werden Augen machen ...



DO, 03.10.2019, 11 u. 15 Uhr  
»Führung für Genießer«  
zum Tag der Deutschen Einheit

MUSEUM MECHANISCHER MUSIKINSTRUMENTE

Vor dem Kaiserdom 3-5  
38154 Königslutter am Elm  
Telefon: 0 53 53 - 91 84 64  
E-Mail: museum@koenigslutter.de  
www.museen-koenigslutter.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Täglich ausser MO:  
11 – 17 Uhr. Führungen mit Vorführungen immer FR:  
15 Uhr, SA und SO: 11:30 Uhr und 15 Uhr.  
Gerne auch Sonderführungen für Schulklassen oder  
Gruppen ab 20 Personen nach Anmeldung.

VERANSTALTUNGEN IM OKTOBER:

## HARDY CRUEGER

begeistert regelmäßig eine große Leserschaft mit seinen Kriminalromanen und Thriller-Stories. Aber dass der Braunschweiger Autor mehr zu bieten hat als Mord und Totschlag, beweist er in der Stadt-Lese-Tour **1 AUTOR 3 ORTE**.

**Hardy Crueger** studierte Geschichte und Soziologie in Braunschweig, wo er heute als freiberuflicher Schriftsteller lebt. Er schreibt Romane zu geschichtlichen Themen, aber auch Krimis und Thriller. Mit bisher sechzehn veröffentlichten Titeln gilt der Autor als einer der produktivsten in der Region.

DI | 01.10. | 19:00 Uhr | Braunschweig Kolleg

SO | 13.10. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus

FR | 18.10. | 19:30 Uhr | Buchhandlung Benno Goeritz



Foto: Heiner Köther

**1 AUTOR  
3 ORTE**

DI | 01.10. | 19:00 Uhr | Braunschweig Kolleg

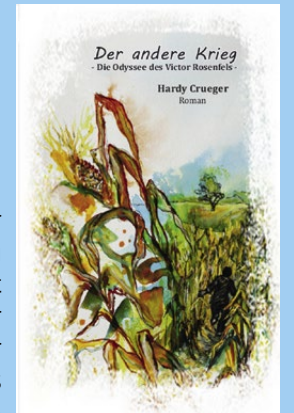
**1 AUTOR 3 ORTE**

### HARDY CRUEGER: Der andere Krieg

– Die Odyssee des Victor Rosenfels, Roman

Moderation: Johannes Heinen

Victor ist zehn Jahre alt, als er 1935 zusammen mit seiner „halbjüdischen“ Mutter das Deutsche Reich in Richtung USA verlässt. Sein ebenfalls jüdischstämmiger Vater bleibt zurück, um Geschäfte zu regeln und will ihnen ein paar Monate später folgen. Aber stattdessen kommen nur Briefe, aus einem Land, das rasend schnell im Faschismus versinkt. Als die Mutter stirbt, muss sich Victor allein durch das fremde Land kämpfen. Nur die Hoffnung, irgendwann nach Deutschland und zu seinem Vater zurückzukehren, verleiht ihm die Kraft, seine Odyssee durchzustehen. Ein temporeich erzähltes, herzerreißendes Abenteuer.



**Veranstalter:** Raabe-Haus: Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Braunschweig Kolleg, Wolfenbütteler Str. 57, 38124 BS

**Eintritt frei** – Weitere Informationen unter **Tel. 0531 70 189 317**

Alle Termine sowie aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie jederzeit auch unter:  
[www.literaturzentrum-braunschweig.de](http://www.literaturzentrum-braunschweig.de)

# VERANSTALTUNGEN IM OKTOBER:



**DI | 01.10. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**

## **Autorenlesung mit Alban Nikolai Herbst**

Moderation: **Elvira M. Gross**

Alban Nikolai Herbst präsentiert seine 2019 im Septime Verlag erschienenen „Gesammelten Erzählungen“. Band 1, „Wanderer“, erschien bereits im Frühjahr und beinhaltet die frühen Erzählungen von den Siebzigerjahren bis Ende der Neunzigerjahre. „Wölfinnen“, der zweite Band, versammelt alle Prosastücke des Erzählers seit der Jahrtausendwende.

Seine Erzählungen und Novellen sind von klassisch-strenger Faktur, erzeugen eine fesselnde Intensität. Vielfalt und Entwicklung in Alban Nikolai Herbsts Schaffen zeigen sich in seiner Kurzprosa: wie früh Themen und Stilmittel angelegt sind, welche motivischen Zusammenhänge sich daraus ergeben, die wiederum zu seinem bekannten Roman „Wolpertinger oder Das Blau“ führen. Die Beobachtung realistischen Alltagsgeschehens und der Übergang in die Phantastik zeichnen das Schreiben Alban Nikolai Herbsts aus – ebenso wie die Musikalität seiner Sprache, deren Tonlagen vom Lyrischen bis ins Groteske reichen. Aus dem Vertrauten geraten Protagonist und Leser\*in immer wieder in die Falle geschlossener Welten, aus denen es kein Entrinnen gibt. Hier sind unter anderem Bonaventura, H. P. Lovecraft und F. M. Dostojewski Einflussgeber.

**Alban Nikolai Herbst** wurde 1955 geboren, ist seit 1981 freier Schriftsteller und lebt seit 1994 in Berlin. Er wurde als Dichter der deutschen Postmoderne bekannt und mehrfach ausgezeichnet. Sein Werk besteht aus über 30 Romanen, Erzähl- und Gedichtbänden.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

**SO | 06.10. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**

## **Literarisches Bild des Alltags im Braunschweig um 1900 Anna Klie berichtet „Aus der Uhlentwete“**

Vortrag und Lesung von **Dr. Angela Klein** und **Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel**

*„Was uns verband, war außer der Sympathie, die ein Geheimnis der Persönlichkeit ist, unser beider Liebe zur Dichtkunst... Überhaupt war mir die ganze Anna Klie etwas Neues... Als ich in Zürich war, schrieb mir Anna Klie einmal: Du bist wie die Schlange des Paradieses, aus Gut und Böse gemischt.“* So erinnerte sich Ricarda Huch an ihre Jugendfreundin Anna Klie.

Anna Klie, geboren 1858 in Cramme, besuchte die Städtische Höhere Mädchenschule in Braunschweig und die Kunstgewerbeschule. Sie unterrichtete von 1887 bis 1897 als

Lehrerin für Zeichnen und Handarbeiten an der Städtischen Höheren Mädchenschule, in der sie auch Lehrerin von Margarethe Raabe war. Anna Klie zeichnete mit ihren Erzählungen in vielfältiger Weise ein literarisches Bild des Alltagslebens Braunschweigs um die Jahrhundertwende.

**Veranstalter:** Internationale Raabe-Gesellschaft e.V. in Kooperation mit dem Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte und Geschichtsvermittlung, TU Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

**SO | 06.10. | 17:00 Uhr | Raabe-Haus**

## **Federleicht – Lesung von Mitgliedern der AG Literatur der Braunschweigischen Landschaft**

### **Einzeln gesponnen, zu einer bunten Lesung verwoben**

Autorenlesung mit **Eva Ehmke** und **Heinz-Dieter Vonau**

Einzeln gesponnen, zu einer bunten Lesung verwoben – Dr. Eva Ehmke und Heinz-Dieter Vonau lesen eine vielfältige Mixtur ihrer Texte, die garantiert unterhaltsam sind.

**Veranstalter:** Arbeitsgruppe Literatur der Braunschweigischen Landschaft e.V.

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

**DI | 08.10. | 11:00 Uhr | Raabe-Haus**

## **Philosophische Spuren in ausgewählten literarischen Texten Heinrich von Kleist (Teil 1): Das Erdbeben in Chili**

Gesprächsführung: **Johannes Heinen**

Anhand der Erzählung „Das Erdbeben in Chili“ (1807) werden verschiedene philosophische Aspekte, die diesem Text zugrunde liegen, erschlossen und im Hinblick auf ihre Aktualität diskutiert.

Einige biographische und zeitgeschichtliche Anmerkungen sollen den Zugang zur Grundhaltung des Schriftstellers erleichtern. Ausgewählte Textpassagen werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

**BITTE BEACHTEN SIE:** Für alle Veranstaltungen im Raabe-Haus können telefonisch Plätze reserviert werden unter: **0531 70 189 317**.

Für Sonntagsveranstaltungen bitte bis freitags, 12:00 Uhr anrufen. Vielen Dank!

Reservierungen über den Anrufbeantworter oder per E-Mail können nicht berücksichtigt werden.



**DI | 08.10. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**

**Vielfacher Schriftsinn: Marina Zwetajewa (1892-1941)**

Vorgestellt von **Anton Soloveychik, Verena Noll** und **Hans Gerd Hahn**

Neben Anna Achmatowa gilt Marina Zwetajewa als die bedeutendste russische Lyrikerin des 20. Jahrhunderts. Sie wurde 1892 in Moskau geboren und beging 1941 völlig verarmt in Jelabuga Selbstmord. Liebe, Leidenschaft, Leben und Literatur hingen für sie aufs Widersprüchlichste und Radikalste zusammen. Ohne Kompromisse strebte sie eine Intensität an, die ihrem romantischen Absolutheitsanspruch genügen sollte. Ihre Liebeslyrik ist facetten- und kontrastreich wie ihr androgynes Wesen: herrisch, zärtlich, aufmüpfig, fordernd, verletzlich, emphatisch, scharfsinnig, dramatisch, exaltiert, aber nie sentimental, so kennzeichnet sie Ilma Rakusa und zitiert eine Tagebuchnotiz der Lyrikerin: „Ich bin keine Heroin der Liebe, ich verliere mich niemals an den Geliebten, immer – an die Liebe.“

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

**MI | 09.10. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**

**Das erste Buch**

**Carmen Buttjer: Levi**

Autorinnenlesung, Moderation: **Stefan Hallensleben**

Ein Zelt auf dem Hausdach in Berlin – es ist Sommer und Levi ist abgehauen. Zwar wohnt ein paar Stockwerke unter seinem Lager immer noch sein Vater, aber nachdem er die Urne seiner Mutter gestohlen und die Beerdigung gesprengt hat, kann er sich sowieso nicht mehr bei seinem Vater blicken lassen. Was beginnt ist ein irrer Trip durch die Großstadt, der sich wie ein Roadmovie anfühlt. Carmen Buttjer erzählt diese Geschichte über die existenzielle Trauerarbeit von Vater und Sohn mit großer Wucht der Worte. Die Konfrontation mit dem Tod und die Rebellion gegen seinen Vater lassen den 11-jährigen Levi frühzeitig erwachsen werden. Im Kampf mit dem Verlust und der Unfähigkeit, mit dem eigenen Vater darüber zu sprechen, sucht sich der Junge seine eigenen Verbündeten wie den mysteriösen Vincent und den Kioskbesitzer Kolja.

**Carmen Buttjer**, 1988 geboren, wuchs in Deutschland und Finnland auf. Sie studierte Design an der Kunsthochschule Kassel. Sie lebt und schreibt in Berlin. „Levi“ ist ihr Debutroman.

**„Wenn wer starb, dann war das nicht das Ende.“**

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**



Foto: Maria Dominika Vogt

**DO | 10.10. | 14:00 – 17:30 Uhr | Kulturpunkt West**

**Café Raabe**

**Temporäres Literaturcafé im Kulturpunkt West**

Vom 6. bis zum 27. Oktober 2019 bietet der Kulturpunkt West unter dem Motto „Campus-Café“ die Möglichkeit, an jedem Sonntag und an jedem Donnerstag eine kleine Mahlzeit zu sich zu nehmen. Getränke stehen ebenfalls zum Verkauf bereit. Die Zubereitung der Speisen wird von unterschiedlichen Kooperationspartnern des Kulturpunkts West übernommen. Mit dabei ist auch das Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig – es eröffnet am 10. Oktober 2019 das temporäre „Café Raabe“. Die Mitarbeiter\*innen des Raabe-Hauses servieren Ihnen dann Getränke und Speisen im Kulturpunkt West. Kommen Sie vorbei, stärken und erfreuen Sie sich im Campus-Café/Café Raabe. Gerüchten zufolge soll es auch das eine oder andere literarische Appetithäppchen geben.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, 38120 BS-Weststadt **Eintritt frei**

**Campus-Café** ist ein Projekt im Rahmen des Quartiersmanagements Soziale Stadt-Donauviertel und Campus Donauviertel-Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier“

Weitere Termine: **13.10., 17.10., 20.10., 24.10. und 27.10.2019** – Infos unter **Tel. 0531 84 50 00**



**Herein spaziert**

**in den Kulturpunkt West!**

Es warten abwechslungsreiche Veranstaltungen und Aktivangebote auf Sie!



**Kulturpunkt West**

Ludwig-Winter-Straße 4  
38120 BS-Weststadt

Telefon: 0531 84 50 00

Mail: kpw@braunschweig.de

Sie erreichen den Kulturpunkt West direkt mit den Linien M3, M5 und dem Bus 443 oder online unter: [www.braunschweig.de/kulturpunktwest](http://www.braunschweig.de/kulturpunktwest)

# VERANSTALTUNGEN IM OKTOBER:



**SO | 13.10. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**

**1 AUTOR 3 ORTE**

**HARDY CRUEGER:**

**Okergeschichten – die andere Seite**, Kurzgeschichten

In Cruegers Okergeschichten geht es nicht immer nur um blutrünstig mordende Psychopathen. Da gibt es auch noch die anderen, lyrisch erzählten Kurzgeschichten, die von verstörenden Vorfällen am Ufer des Flusses berichten.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei** – Weitere Informationen auf **Seite 13** und unter **Tel. 0531 70 189 317**

**DI | 15.10. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**

**Manfred Zieger stellt vor: Fritz J. Raddatz**

Das Leben von Fritz J. Raddatz (1931-2015) „bewegt“ zu nennen, wäre untertrieben. Weil sein Vater mit einer Französin verheiratet war, durfte er 1940 zu seinem Kummer nicht in die HJ. Den Krieg erlebte er in Berlin, studierte danach an der Humboldt-Universität und wurde stellvertretender Cheflektor im Verlag Volk und Welt, in dem Literatur des Auslands für die DDR erschien. 1958 ging Raddatz in die BRD und war von 1960 bis 1969 (ohne schriftlichen Vertrag) „zweiter Mann“ im Rowohlt Verlag. Umtriebig und mit genauem Blick für Qualität baute er unter und mit Ledig-Rowohlt einen der ganz großen Literaturverlage auf. Nach einer grotesken Affäre musste er gehen, leitete dann das Feuilleton der ZEIT. In seinen Tagebüchern, Romanen, Erinnerungen („Jahre mit Ledig“, 2015) und Essays schont er niemanden, am wenigsten sich selbst: Daraus wird ein buntes, amüsanter, instruktives Bild von Literatur und Leben von 1949 bis (fast) heute.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

**„Es gibt keinen Freund,  
der so loyal ist, wie ein Buch.“**

**Ernest Hemingway (1899-1961)**

**FR | 18.10. | 19:30 Uhr**

**Buchhandlung Benno Goeritz**

**1 AUTOR 3 ORTE**

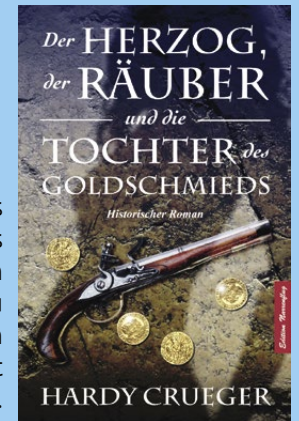
**HARDY CRUEGER: Der Herzog, der Räuber und die Tochter des Goldschmieds**, Historischer Roman

Nachdem Karl Otto von Salzdahlum, unehelicher Sohn des Herzogs Anton Ulrich, mit seiner Räuberbande jahrelang das Braunschweiger Land unsicher gemacht hat, wird er endlich gefangen genommen. Aber anstatt Karl in einen Kerker zu sperren, lässt der Regent den Querulanten in der fürstlichen Bibliotheks-Rotunde zu Wolfenbüttel anketten, um ihn dort als Faktotum seinen erlauchten Gästen zu präsentieren. Gleich zu Beginn ist eines klar – die Bücher sind nicht seine Freunde! Ein sprachliches, barockes Feuerwerk ....

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Buchhandlung Benno Goeritz, Breite Str. 20, 38100 BS

**Eintritt frei** – Weitere Informationen auf **Seite 13** und unter **Tel. 0531 70 189 317**



**SA | 19.10. | 11:00 Uhr | Raabe-Haus**

**Writers Ink. Workshop**

**lädt ein zum kreativen Schreiben auf Englisch für Nicht-Muttersprachler**

**Thema: Paintings and Poems (... or Stories/Songs/Drama)**



Lots of inspiring things have been written about the Mona Lisa or van Gogh's portrait With Bandaged Ear or Tom Wesselman's Bathub No.2, but hardly ever in the shape of a poem. Let's fill this deplorable gap! Pick your favourite painting and write a few lines – anything from clever to exciting, funny or just deep. Bring both opuses, yours and Leonardo's, and share with us.

Eine Menge inspirierender Dinge sind über die „Mona Lisa“, van Goghs Selbstbildnis „Mit verbundenem Ohr“ oder Tom Wesselmans „Badewanne Nr. 2“ geschrieben worden, aber kaum jemals in Form eines Gedichts. Füllen wir diese beklagenswerte Lücke! Nehmt euch euer Lieblingsbild vor und schreibt darüber – alles von geistreich bis aufregend, Spaßig oder einfach nur tiefgründig. Bringt beide Werke mit, eures und das von Leonardo, und teilt sie mit uns.

**Veranstalter:** Writers Ink. e.V. ([www.writers-ink.de](http://www.writers-ink.de)), **Kontakt:** [workshop@writers-ink.de](mailto:workshop@writers-ink.de)

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus:Literaturzentrum, Leonhardstr. 29a, 38102 BS **Teilnahme kostenfrei**

**SO | 20.10. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**  
**Hermann Hesse: Die Kunst des Müßiggangs – kurze Prosa aus dem Nachlass**

Schauspielerlesung mit **Ronald Schober**

Ist es Zeit, eine Gesellschaft auf ihren Prüfstand zu stellen? Hermann Hesse tut dies in „Die Kunst des Müßiggangs“, einer Sammlung kurzer Prosa-Texte, die einen kritischen Blick auf die industrialisierte Gesellschaft des letzten Jahrhunderts wirft. Das thematische Spektrum reicht von der scharfen Kritik Hesses an dem perfektionierten Ferienparadies des kommerziellen Tourismus bis hin zur Parodie der naiven Fortschrittshörigkeit einer Leistungsgesellschaft.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig  
**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**



**MI | 23.10. | 19:30 Uhr | Roter Saal**  
**Das Literarische Quintett – Buchvorstellung und Literaturtalk**

Wieder wird in Braunschweig über Literatur kompetent gesprochen und unterhaltsam gestritten! Im „Literarischen Quintett“ redet das Team aus **Andreas Döring, Martin Jasper, Kathrin Reinhardt** und **Peter Schanz** diesmal über Bücher, die auf der Longlist des Deutschen Buchpreises standen. Gast in der Runde ist dieses Mal die Geschäftsführerin des Kinder- und Jugendbuchladens „bücherwurm“ **Birgit Schollmeyer**. Jeder stellt ein Buch vor – und sollten nicht alle einer Meinung sein, kann es richtig heiß hergehen!

**Für gehörlose Zuschauer wird die Veranstaltung von Gebärdensprachdolmetscherinnen begleitet!**

**Veranstalter:**  
 Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig  
**Veranstaltungsort:**  
 Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 BS  
**Eintritt: 12,00 € / erm. 8,00 €** (Vorverkauf und Abendkasse), Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen  
 Weitere Informationen unter **Tel. 0531 70 189 317**



**MO | 28.10. | 19:30 Uhr | Roter Saal**  
**Braunschweiger Krimifestival**  
**William Boehart: Das Judaskreuz**

Autorenlesung, Moderation: **Johannes Heinen**

Mölln 1879. Auf dem halbfertigen Kriegerdenkmal wird die Leiche des jüdischen Kaufmanns Goldschmidt gefunden. Erstochen. Der Hamburger Kriminalkommissar Hundt und sein Kollege Stöter ermitteln. Die Spur führt nach Hamburg in angesehenen Kreise. Dort versucht ein antisemitischer Geheimbund, das Judaskreuz, den Bau eines Denkmals zu Ehren Lessings zu verhindern. Ein Labyrinth von gesellschaftlichen und politischen Begebenheiten macht es fast unmöglich, den Mord aufzuklären.

**Dr. William Boehart**, Schriftsteller, Historiker und langjähriger Kreisarchivar in Mölln, erzählt von Verschwörung, Mord, Liebe und Hass. Die Mischung von historischen Fakten aus der Zeit um 1848-1880 in Deutschland, die Anspielungen auf den Aufklärer Lessing und die spannende Mordgeschichte werden zu einem atmosphärisch dichten Bilderbogen des ausgehenden 19. Jahrhunderts.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig  
**Veranstaltungsort:**

Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 BS  
**Eintritt: 9,00 € / erm. 7,00 €** (Vorverkauf und Abendkasse)  
**Vorverkauf nur über die Buchhandlung Graff!**  
 Weitere Informationen unter **Tel. 0531 70 189 317**  
 und unter: **www.krimifestival-bs.de**



Foto: Christian Geisler



**BITTE BEACHTEN SIE: Aus organisatorischen Gründen bleibt das Museum Raabe-Haus von Dienstag, 29. Oktober bis Samstag, 9. November 2019 geschlossen!**



**Vorverkaufsstellen in Braunschweig:**

**Braunschweig Stadtmarketing GmbH**  
**Touristinfo**  
 Kleine Burg 14  
 Telefon 0531 470 - 20 40  
 touristinfo@braunschweig.de  
 www.braunschweig.de/touristinfo

**Konzertkasse**  
 Schloss-Arkaden / Schild 1A /  
 Hintern Brüdern 23  
 Telefon 0531 166 06  
 info@konzertkasse.de  
 www.konzertkasse.de

**Konzertkasse**  
**Musikalien Bartels**  
 Schlosspassage 1  
 Telefon: 0531 12 57 12  
 info@musikalien-bartels.de  
 www.musikalien-bartels.de

## Die LANGE NACHT der LITERATUR

SA | 02.11. | 19:00 Uhr | Kleines Haus


### Die Lange Nacht der Literatur 2019


Am 2. November 2019 findet zum zehnten Mal die Lange Nacht der Literatur statt. Am Vorabend der Verleihung des Wilhelm Raabe-Literaturpreises 2019 lesen wieder preisgekrönte Schriftsteller\*innen aus ihren aktuellen Büchern im Kleinen Haus des Staatstheaters Braunschweig.

Wie gewohnt wird die diesjährige **Wilhelm Raabe-Literaturpreisträgerin oder der Preisträger** die Lange Nacht der Literatur mit einer Lesung aus dem Preisbuch eröffnen. Im Anschluss werden weitere, **aktuell preisgekrönte Schriftsteller\*innen** auf unterschiedlichen Bühnen des Kleinen Hauses lesen. **Bedeutende Literaturkritiker\*innen** aus der Jury des Wilhelm Raabe-Literaturpreises moderieren die Lesungen. Mit dem Format **Direktmusik** des Staatstheaters Braunschweig wird in diesem Jahr die Lange Nacht der Literatur mit Liebesliedern ihren Abschluss finden.

Sichern Sie sich unbedingt wegen der großen Nachfrage rechtzeitig Ihre Karten für die Lange Nacht der Literatur 2019! Der Vorverkauf läuft bereits seit dem 1. August an den Kassen des Staatstheaters.

## Vorverkauf seit 1. August!

Stadt  Braunschweig

 Deutschlandfunk

 Staatstheater Braunschweig

**Veranstalter:** Stadt Braunschweig, Staatstheater Braunschweig und Deutschlandfunk

**Veranstaltungsort:** Staatstheater Braunschweig, Kleines Haus, Magnitorwall 18, 38100 BS

**Eintritt:** Reguläre Eintrittskarte: **19,50 € / erm. 12,00 €**  
Restkarten für Späteintritt ab 19:50 Uhr: 15,00 € / erm. 7,00 €

Karten gibt es an den Kassen des Staatstheaters, online unter: [www.staatstheater-braunschweig.de](http://www.staatstheater-braunschweig.de) und am 2. November ab 18:00 Uhr an der Abendkasse des Kleinen Hauses.

Informationen unter: [www.literaturzentrum-braunschweig.de](http://www.literaturzentrum-braunschweig.de)

## WILHELM RAABE LITERATUR PREIS 2019

SO | 03.11. | 11:30 Uhr | Kleines Haus

### Verleihung des Wilhelm Raabe-Literaturpreises 2019

Mit 30.000 € Preisgeld gehört der Wilhelm Raabe-Literaturpreis zu den bedeutendsten literarischen Auszeichnungen im deutschsprachigen Raum. Der Preis, der jährlich von den Kooperationspartnern Deutschlandfunk und der Stadt Braunschweig vergeben wird, ist das Ergebnis einer bislang einzigartigen Zusammenarbeit zwischen einer öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalt und einer Kommune. Jedes Jahr wird mit dem Wilhelm Raabe-Literaturpreis ein in deutscher Sprache verfasstes erzählerisches Werk gewürdigt. Mit der Auszeichnung soll exemplarisch das bis zum Zeitpunkt der Preisverleihung publizierte literarische Schaffen einer Schriftstellerin oder eines Schriftstellers gewürdigt werden.

**Die Preisträgerin oder der Preisträger 2019 wird nach der Jursitzung am 23. September bekanntgegeben.**

Die Jury des Wilhelm Raabe-Literaturpreises besteht 2019 aus: **Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel** (Präsident der Internationalen Raabe-Gesellschaft e.V.), **Alexander Cammann** (DIE ZEIT), **Thomas Geiger** (Literarisches Colloquium Berlin), **Dr. Anja Hesse** (Dezernentin für Kultur und Wissenschaft der Stadt Braunschweig), **Katrin Hillgruber** (freie Journalistin), **Marie Schmidt** (Süddeutsche Zeitung), **Dr. Michael Schmitt** (3sat), **Prof. Dr. Renate Stauf** (Germanistisches Institut, TU Braunschweig) und **Dr. Hubert Winkels** (Deutschlandfunk).

**Veranstalter:** Stadt Braunschweig und Deutschlandfunk

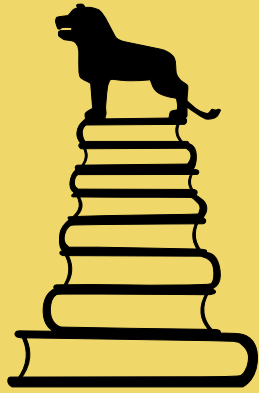
**Veranstaltungsort:** Staatstheater Braunschweig, Kleines Haus, Magnitorwall 18, 38100 BS

Mehr Informationen unter: [www.braunschweig.de/raabepreis](http://www.braunschweig.de/raabepreis)

Stadt  Braunschweig

 Deutschlandfunk

## Jetzt an neuem Ort wiedereröffnet!



### Antiquariat Bücherlöwe

Ehem. Antiquariat im Hopfengarten  
Irmela Biegel

Helmstedter Straße 155  
D-38102 Braunschweig

Telefon: 0531 7 999 574 oder 0170 96 14 716

E-Mail: hopfengarten@gmx.net

montags bis freitags 15:00 - 18:00 Uhr  
sonnabends 10:00 - 13:00 Uhr

**Alle Bücher- und Geschichtsfreunde sind zum Stöbern und Kaufen herzlich eingeladen!**

**SO | 10.11. | 17:00 Uhr | Raabe-Haus**

**Federleicht** – Lesung von Mitgliedern der AG Literatur der Braunschweigischen Landschaft

**Aus dem Leben und darüber hinaus**

Autorinnenlesung mit **Nicole Schröder** und **Kathrin Wiemann**

Ob Zufall, Schicksal oder einfach das Altern: das Leben hat seinen eigenen Rhythmus und hält so einige Überraschungen für uns bereit. Spannend ist, was wir daraus machen. Nicole Schröder und Kathrin Wiemann lesen lebendige Geschichten und Gedichte, die manchmal auch über das Leben hinausreichen.

**Veranstalter:** Arbeitsgruppe Literatur der Braunschweigischen Landschaft e.V.

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

**DI | 12.11. | 11:00 Uhr | Raabe-Haus**

**Philosophische Spuren in ausgewählten literarischen Texten**  
**Heinrich von Kleist (Teil 2): Über das Marionettentheater**

Gesprächsführung: **Johannes Heinen**

Der literarisch-ästhetisch anspruchsvolle Prosatext „Über das Marionettentheater“ (1810) steht im Zentrum dieser Veranstaltung. Ausgewählte philosophische Fragestellungen

## VERANSTALTUNGEN IM NOVEMBER:

werden in diesem Zusammenhang beleuchtet und in ihrer aktuellen Bedeutung erörtert. Einige biographische und zeitgeschichtliche Anmerkungen sollen bei Bedarf verdeutlicht werden. Ausgewählte Textpassagen werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

**DI | 12.11. | 15:00 Uhr | Magnikirchplatz**

**Auf den Spuren Wilhelm Raabes vom Magniviertel ins Krähenfeld**

Führung: **Johannes Heinen**

Es geht auf den Spuren des Schriftstellers vom Magniviertel ins Krähenfeld. Dabei sollen Raabes Alltag und literarisches Schaffen beispielhaft verdeutlicht werden. Die Führung endet im Raabe-Haus.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Treffpunkt:** Magnikirchplatz **Dauer:** ca. 1,5 Stunden.

Bei ungünstigem Wetter wird am Treffpunkt entschieden, die Veranstaltung im Raabe-Haus stattfinden zu lassen.

**Teilnahme kostenfrei**



## Lesungen

Autoren der Region laden einmal monatlich am Sonntagnachmittag zum Zuhören ein.



*Federleicht*



im Raabe-Haus



Braunschweigische  
Landschaft e.V.

Die Termine erfahren Sie aus der Tagespresse,  
diesem Magazin oder unter:

[www.braunschweigischelandschaft.de](http://www.braunschweigischelandschaft.de)

# VERANSTALTUNGEN IM NOVEMBER:

**DI | 12.11. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**

**Manfred Zieger stellt vor: Stefan George – Lesung mit Jürgen Egyptien**

Kaum jemand dürfte über Stefan George so gut Bescheid wissen wie Jürgen Egyptien, von dem 2015 ein Werkkommentar, dann 2018 eine Biographie erschienen ist: „Stefan George. Dichter und Prophet“. Fast überfällig, denn die von Thomas Karlauf (2007) kreiste permanent um die Frage nach Georges sexueller Orientierung. Das macht sie für den, der sich für den Dichter interessiert, unbrauchbar. Inzwischen hat sich Karlauf von seinem Buch selber distanziert. Mittelpunkt von Jürgen Egyptiens Biographie sind die Gedichte Georges, der neben Rilke als wichtigster Lyriker des frühen 20. Jahrhunderts gelten kann. Dargestellt wird er auch als Mittelpunkt eines einflussreichen Kreises. Das macht nicht nur Georges literarische, sondern auch gesellschaftspolitische Rolle erfahrbar.

**Jürgen Egyptien**, Literaturwissenschaftler an der RWTH Aachen, wird sein Buch über den Dichter Stefan George vorstellen und Fragen dazu beantworten.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig  
**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

**SO | 17.11. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**

**Peter S. Beagle:  
Das indische Nashorn**

Erste **2x2**-Lesung mit **Susanne Maierhöfer** und **Mattias Schamberger**

Professor Gottesmann hat im Zoo ein Einhorn getroffen, verzaubert als indisches Nashorn, das zum Entsetzen des Professors beschließt, bei ihm zuhause einzuziehen. Peter Beagle ist bekanntlich Experte, was Einhörner betrifft. Weniger bekannt ist, dass er sich auch sonst gut mit Mitternachtswesen auskennt: zum Beispiel mit Werwölfen. Oder auch mit dämonischen Damen aus der Unterwelt. „Professor Gottesmann und das indische Nashorn“ ist eine unterhaltsame Geschichte von Peter S. Beagle, der vor allem durch „Das letzte Einhorn“ bekannt geworden ist.

**Peter S. Beagle**, geboren 1939 in Manhattan, gehört zu den ganz großen Fantasyautoren unserer Zeit. Er lebt in Richmond, Kalifornien. Seine größten Erfolge waren „Das letzte Einhorn“, „He! Rebeck!“ und „Es kamen drei Damen im Abendrot“. Für seine Werke wurde er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig  
**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**



**SO | 17.11. | 16:15 Uhr | Raabe-Haus**

**(Mak)aberwitzige Texte  
über das Sterben und den Tod**

Zweite **2x2**-Lesung mit **Verena Noll** und **Jan Upplegger**

Das Sterben und der Tod sind Themen, über die man nicht zu lachen hat, schließlich betreffen sie jeden und niemand kann dem entkommen. Wer ohne die nötige Ernsthaftigkeit an diese Themen herantritt, gilt schnell als anstands- und pietätlos. Doch was ist, wenn man sich traut? Wenn man diese großen Themen nicht ernster nimmt, als sie sind und den Blickwinkel verändert, sodass aus dunkler, trüber Ernsthaftigkeit Stoff für eine vielleicht schwarzhumorige aber unterhaltsame Lesung wird. Diese Aufgabe scheint eine große, schwierige zu sein, doch Verena Noll und Jan Upplegger nehmen sie, verstärkt von den verschiedensten Schriftsteller\*innen und Autor\*innen, an und begegnen ihr mit einer bunten Mischung aus Lyrik und Prosa.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig  
**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**



**DI | 19.11. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**

**Vielfacher Schriftsinn**

**Luigi Malerba (1927-2008): Die Entdeckung des Alphabets**

Vorgestellt von **Giovanni Agosta**, **Pia Kranz** und **Hans Gerd Hahn**

Luigi Malerba begann als Drehbuchautor. Seit 1963 lebte er als freier Autor. Er gehörte zu den neoavantgardistischen Schriftstellern Italiens, die sich als „gruppo '63“ zusammenschlossen hatten. Den Neorealismus der 50er Jahre zu überwinden war ihr gemeinsames Programm. Die Auseinandersetzung mit dem französischen *nouveau roman* als Ausgangspunkt für experimentelle Schreibformen bestimmte anfangs die Diskussion. Malerba verstand es, neue Schreibweisen mit Leichtigkeit zu verbinden und dem Rezipienten ein großes Lesevergnügen zu bereiten. Auf sein reichhaltiges Werk gilt es aufmerksam zu machen.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig  
**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

Alle Termine sowie aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie jederzeit auch unter:  
[www.literaturzentrum-braunschweig.de](http://www.literaturzentrum-braunschweig.de)

## VERANSTALTUNGEN IM NOVEMBER:



Thomas Hoeps  
(Foto: Jörg Wüstkamp)

Peter Schanz  
(Foto: B. Lahola)

**MI | 27.11. | 19:30 Uhr | Roter Saal**

### Reden über... Ruhe

**Peter Schanz** im Gespräch mit **Thomas Hoeps**

Zunächst ist es dieses immer größer werdende Bedürfnis nach Ruhe, das uns wohl allen vertraut ist. Darüber und über Ruhe-Störungen will geredet werden. Gerne auch über Ruhe-Rückeroberungs-Versuche – in der Literatur und im richtigen Leben. Peter Schanz wird mit dem zehnten

Abend die kleine Reihe „Reden über...“ beenden. Für „Reden über... Ruhe“ konnte Thomas Hoeps gewonnen werden.

**Dr. Thomas Hoeps**, geboren 1966 in Krefeld, ist Schriftsteller, Herausgeber und Kulturorganisator. Zahlreiche Auszeichnungen und Veröffentlichungen, unter vielem anderen „Die Cannabis-Connection“, „Kurbadgrotesken“ und „Die letzte Kur“.

**Peter Schanz**, 1957 in Bamberg geboren, studierte Germanistik, Geschichte und Politologie. Ab 1984 Engagements an verschiedenen deutschen Theatern. Seit 1999 arbeitet er freiberuflich als Autor und Dramaturg. Er lebt in Neuwittenbek.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 BS

**Eintritt: 8,00 € / erm. 5,00 €** (Vorverkauf und Abendkasse)

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen – Informationen unter **Tel. 0531 70 189 317**

**SA | 30.11. | 11:00 Uhr | Raabe-Haus**

**Writers Ink. Reading**

**Thema: Open Read Inn**



Bring a text you have been working on and discuss it with a group of other writers. Both Prose and Poetry are welcome.

Bringt einen Text mit, an dem ihr in letzter Zeit gefeilt habt, und erhaltet Feedback von anderen Autoren. Prosa und Lyrik sind gleichermaßen willkommen.

**Veranstalter:** Writers Ink. e.V. ([www.writers-ink.de](http://www.writers-ink.de))

**Kontakt:** [workshop@writers-ink.de](mailto:workshop@writers-ink.de)

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus:Literaturzentrum, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Teilnahme kostenfrei**



## Bei uns ist Kultur Programm



Ob Konzert, Theatervorstellung oder Lesung – unser umfangreiches Veranstaltungs- und Kulturprogramm hält für jeden Geschmack etwas bereit. Informieren Sie sich bei einer Hausführung ganz unverbindlich über das Leben im Augustinum.

**i** Hausführung jeden Mittwoch und 1. Samstag im Monat, jeweils 14 Uhr

Augustinum Braunschweig  
Seniorenresidenz  
Am Hohen Tore 4A  
38118 Braunschweig  
Tel. 0531 / 808-514  
[www.augustinum.de](http://www.augustinum.de)

**Augustinum**   
Sie entscheiden

# VERANSTALTUNGEN IM DEZEMBER:

**SO | 01.12. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**

## **Weihnachtsgeister und Weihnachtstradition bei Wilhelm Raabe – ein kulturgeschichtlicher Ausklang des Jahres 2019**

Vortrag und Lesung von **Dr. Angela Klein** und **Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel**

Wilhelm Raabe wird gelegentlich in der Kulturgeschichtsforschung als Erzähler der „Deutschen Weihnacht“ geschildert. Inzwischen ist es eine weihnachtliche Tradition im Raabe-Haus geworden, als Gruß der Internationalen Raabe-Gesellschaft, eine Weihnachtsgeschichte von Raabe zu lesen. In diesem Dezember ist es die Erzählung „Weihnachtsgeister“. Weitere literarische Weihnachtsdokumentationen anderer Schriftsteller werden ebenfalls vorgestellt.

**Veranstalter:** Internationale Raabe-Gesellschaft e.V. in Kooperation mit dem Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte und Geschichtsvermittlung, TU Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

**SO | 01.12. | 17:00 Uhr | Raabe-Haus**

## **Federleicht – Lesung von Mitgliedern der AG Literatur der Braunschweigischen Landschaft**

### **Anthologie „Das Beste aus fünfzehn Jahren Federleicht“**

Die AG Literatur präsentiert ihre neue Anthologie „Das Beste aus fünfzehn Jahren Federleicht“.

**Veranstalter:** Arbeitsgruppe Literatur der Braunschweigischen Landschaft e.V.

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

**DI | 03.12. | 11:00 Uhr | Raabe-Haus**

## **Philosophische Spuren in ausgewählten literarischen Texten**

### **Theodor Fontane: Ausgewählte Gedichte**

Gesprächsführung: **Johannes Heinen**

Theodor Fontane, einer der bedeutendsten deutschsprachigen Romanautoren, hat auch eine Vielzahl von Gedichten publiziert, von denen einige mit Blick auf ihren philosophischen Hintergrund erschlossen und erörtert werden sollen. Biographische und zeitgeschichtliche Anmerkungen sollen erläutert werden.

Einige ausgewählte Gedichte werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

**SO | 08.12. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**

## **Schöne Bescherung**

Hinterhältige Weihnachtsgeschichten mit **Hans Jürgen Heinze**

Weihnachtszeit ist Lesezeit: Wie jedes Jahr werden besinnliche und heitere Texte verschiedener Schriftsteller über Weihnachten und was es für die unterschiedlichsten Charaktere bedeuten kann vorgestellt. Hans Jürgen Heinze hat eine besondere Auswahl hinterhältiger Weihnachtsgeschichten getroffen. Weihnachtlich wird es trotzdem!

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**



**„Weihnachten – Es war immer mein schönstes Fest.“** Theodor Storm (1817-1888)

**BITTE BEACHTEN SIE:** Das Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig macht **von Mittwoch, den 18. Dezember 2019 bis Samstag, den 4. Januar 2020** eine Weihnachts-/Winterpause. Es finden in diesem Zeitraum keine Veranstaltungen statt, und auch das Museum bleibt geschlossen.



**Das Team des Raabe-Haus:Literaturzentrums Braunschweig wünscht Ihnen fröhliche Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!**



# VERANSTALTUNGEN IM JANUAR:

**SO | 05.01. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**

## **Raabe – Strombeck – Glaser: Drei Annäherungen an die Braunschweiger Stadtgeschichte**

Vortrag von **Dr. Angela Klein** und **Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel**

Die Geschichte der Stadt Braunschweig ist im Spätmittelalter und der Frühen Neuzeit durch zahlreiche Unruhen und Aufstände, sog. Schichten, wesentlich mitgeprägt worden. Im Zentrum der Ereignisse stand überwiegend der Rat der Stadt Braunschweig, der sich in seinen Anfängen als oligarchisches Gremium erwies. Die Entwicklung an der Wende vom 16. zum 17. Jahrhundert schien erstmals eine tiefgreifende Veränderung dieser Strukturen zu ermöglichen. Es geschah erstmals in der Geschichte des Rates, dass die Chance zur Demokratisierung der Stadtregierung bestand und umgesetzt wurde. Wie so oft in der Vergangenheit, nahm der Prozess der Veränderung schon bald revolutionäre Formen an. Dennoch handelt es sich dabei um eines der wichtigsten, wenn auch zugleich grausamsten Kapitel der Ratsgeschichte.

**Veranstalter:** Internationale Raabe-Gesellschaft e.V. in Kooperation mit dem Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte und Geschichtsvermittlung, TU Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

**SO | 05.01. | 17:00 Uhr | Raabe-Haus**

## **Federleicht** – Lesung von Mitgliedern der AG Literatur der Braunschweigischen Landschaft

### **Zartbitteres zum Jahresbeginn**

Autorinnenlesung mit **Kirsten Döbler** und **Helga Thiele-Messow**

Den ersten Federleicht-Termin im neuen Jahr bestreiten Kirsten Döbler und Helga Thiele-Messow mit eigenen Texten. In der Pause laden die Autorinnen alle Gäste ein, mit ihnen auf das neue Jahr anzustoßen.

**Veranstalter:** Arbeitsgruppe Literatur der Braunschweigischen Landschaft e.V.

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

**BITTE BEACHTEN SIE:** Für alle Veranstaltungen im Raabe-Haus können telefonisch Plätze reserviert werden unter: **0531 70 189 317**.

Für Sonntagsveranstaltungen bitte bis freitags, 12:00 Uhr anrufen. Vielen Dank!

Reservierungen über den Anrufbeantworter oder per E-Mail können nicht berücksichtigt werden.

Alle Termine sowie aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie jederzeit auch unter:  
**[www.literaturzentrum-braunschweig.de](http://www.literaturzentrum-braunschweig.de)**



**SO | 12.01. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**



## **Blind Date mit einem Text – anders herum**

mit **Götz van Ooyen** und **Ronald Schober**



Götz van Ooyen und Ronald Schober stellen die bewährte Veranstaltungsreihe „Blind Date mit einem Text“ erneut vom Kopf auf die Füße: Bringen Sie amüsante Gedichte oder kurze Geschichten ihrer liebsten Autorin oder ihres liebsten Autors mit und überraschen Sie Götz van Ooyen, Ronald Schober und den Rest des Publikums. Jede/r darf drei Texte mitbringen. Die Texte sollten aber nicht länger als 2 Seiten sein, damit an diesem Nachmittag möglichst viele gelesen werden können. Welche Texte im Rahmen der Veranstaltung tatsächlich vorgelesen werden, darüber entscheidet das Los.



Eine rechtzeitige Reservierung (spätestens bis Freitag, 10.01.2020, 12 Uhr) unter **Tel. 0531 70 189 317** wird empfohlen.

**Sollte die Lesung besonders viel Zuspruch erhalten, wird sie um 16:15 Uhr wiederholt.**

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig  
**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS  
**Eintritt frei**

**SO | 19.01. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**

## **Absurdes, Skurriles, Ironisches**

mit **Hans Jürgen Heinze** und **Andreas Hartmann**

Unterhaltsame literarische Texte stehen wieder bei dieser beliebten Lesung auf dem Programm. Andreas Hartmann und Hans Jürgen Heinze lesen Texte von Joachim Ringelnatz oder Karl Valentin und vielen anderen humorvollen Schriftstellern. Der Lesenachmittag wird jedes Mal neu zusammengestellt.

Wegen der großen Nachfrage wird eine rechtzeitige Reservierung (spätestens bis Freitag, 17.01.2020, 12 Uhr) unter **Tel. 0531 70 189 317** empfohlen.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig  
**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS  
**Eintritt frei**

# VERANSTALTUNGEN IM JANUAR:

DI | 21.01. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus

## Vielfacher Schriftsinn

**Thomas Kling (1957-2005): Geschmacksverstärker – Nacht.sicht.gerät**

Vorgestellt von **Jürgen Beck-Rebholz** und **Hans Gerd Hahn**

„gedicht ist nun einmal: schädelmagie“, so schreibt Thomas Kling. Klings experimentelle Dichtung zeichnet sich durch seine provozierenden und unangepassten Sprachperformances aus. Die Sprache als sein Gebiet und Werkzeug, die er mit viel Virtuosität in seinen poetischen Partituren zum Ausdruck bringt, ist stil- und schulbildend geworden. Ilma Rakusa beschreibt ihn als „ein Spracharbeiter pur, kompromisslos und besessen, er setzt auf eine einzige Karte, als ginge es um Leben und Tod.“ Jürgen Beck-Rebholz und Hans Gerd Hahn nähern sich Thomas Klings Werk der deutschen Lyrik an und stellen ihn vor.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

MI | 22.01. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus

## Das erste Buch

**Johannes Böhme: Das Unglück schreitet schnell**

Autorenlesung, Moderation: **Stefan Hallensleben**

Johannes Böhme macht sich auf die Suche nach der Wahrheit in seiner Familiengeschichte. Lange nach dem Tod seiner Großmutter liest er die Liebesbriefe, mehrere Hundert, die ein gewisser Hermann Bartens, ihr erster Ehemann, ihr aus dem 2. Weltkrieg geschrieben hat. Der letzte Brief stammt aus Stalingrad im Januar 1943. Ab da blieb Hermann Bartens verschollen. Mit dem Auffinden und Lesen der Briefe und den eher kargen Fakten aus diesem Schriftverkehr lässt Johannes Böhme die Beteiligten wieder lebendig werden, indem er sich vorstellt, wie ihre Existenz zu der Zeit ausgesehen haben könnte. Er erzählt einfühlsam und poetisch eine Geschichte über die mächtige Kraft der Liebe und vermittelt auf aufwühlende Weise, wie verachtenswert Krieg und Waffen sind.

**Johannes Böhme**, geboren 1987, lebt in Hamburg und Amsterdam, er studierte in Maastricht, Berkeley und Cambridge Politikwissenschaften und Ideengeschichte. Seit 2016 arbeitet er als freier Journalist für „brand eins“, „DIE ZEIT“ und das „Süddeutsche Zeitung Magazin“. 2018 gewann er den Axel-Springer-Preis (Bronze) und den Katholischen Medienpreis. „Das Unglück schreitet schnell“ ist sein Debutroman.

**„Er nahm ihn hin, wie ein Schiffbrüchiger die Wellen hinnimmt, die über ihm brechen.“**

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**



Foto: Jacob Schmetz

FR | 24.01. | 10:00 Uhr | LAB-Ortsgemeinschaft Braunschweig

## Unterhaltsames zum Frühstück

Überraschungslesung mit **Pia Kranz** und **Kathrin Reinhardt**



Pia Kranz und Kathrin Reinhardt servieren die ganz große Liebe zum Frühstück. Sie lassen berühmte Liebespaare wie Ingeborg Bachmann und Paul Celan zu Wort kommen und die weniger berühmten, wie Hilde und Herbert – zwei Außenseiter aus der Provinz, die auf rührend-komische Weise zueinander finden.

Gefrühstückt wird ab 10 Uhr, die Lesung beginnt um 10:30 Uhr.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** LAB-Ortsgemeinschaft Braunschweig (www.langeaktivbleiben-bs.de), Altewiekring 20c, 38102 BS

**Eintritt/ Teilnahme am Frühstück: 5,00 €**

Wir bitten um telefonische **Anmeldung bis zum 17.01.2020 unter 0531 70 189 317.**

SA | 25.01. | 11:00 Uhr | Raabe-Haus

## Writers Ink. Workshop

lädt ein zum kreativen Schreiben auf Englisch für Nicht-Muttersprachler

**Thema: Setting**



Eudora Welty: "Every story would be another story, and unrecognizable if it took up its characters and plot and happened somewhere else..."

A guided workshop focusing on the relationship between setting and plot.

Geleitete Übungen zum Thema Setting und Plot.

**Veranstalter:** Writers Ink. e.V. (www.writers-ink.de)

**Kontakt:** workshop@writers-ink.de

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus:Literaturzentrum, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Teilnahme kostenfrei**

**Mit dem Newsletter des Raabe-Haus:Literaturzentrums keine Veranstaltung mehr verpassen!** Der Raabe-Haus-Newsletter erinnert Sie zeitnah zum Veranstaltungstermin noch einmal an die jeweilig aktuell anstehenden Veranstaltungen und versorgt Sie mit allen wichtigen Neuigkeiten und Informationen. Abonnieren Sie den Newsletter noch heute

unter: **www.literaturzentrum-braunschweig.de**. Direkt auf der Startseite finden Sie den Bestellbutton.



SO | 26.01. | 15:00 Uhr | erst Raabe-Haus, dann KaufBar

### Irmgard Keun: Das kunstseidene Mädchen\*

Musikalische Lesung mit Verena Noll und Franz Schwarzna

„Ich will ein Glanz sein!“ Nachdem die achtzehnjährige Doris als Stenotypistin entlassen wurde, versucht sie sich als Edelstatistin, hat diverse Männerbekanntschaften und stiehlt in einem unbedachten Moment einen Fehmantel. Aus Angst vor der Polizei flieht sie nach Berlin und sucht dort ihr Glück. Um ihr Auskommen zu sichern, bewegt sie sich auf dem schmalen Grat zwischen gesellschaftlich anerkanntem Einsatz weiblicher Reize und offener Prostitution.

Das „Kunstseidene Mädchen“ war Irmgard Keuns (1905-1982) zweiter Roman, der mit viel Erfolg 1932 publiziert wurde, und es stand ihr eine große Zukunft bevor. Kurz nach der Veröffentlichung kamen ihre Bücher auf die Schwarze Liste der Nazis. Nach Jahren im Exil konnte sie nach dem Krieg nicht mehr an ihre früheren Erfolge anknüpfen. Ende der Siebziger wurde sie wiederentdeckt als prominente Vertreterin der „Neuen Sachlichkeit“.



**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Die Lesung beginnt im Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, und wird nach einem kurzen gemeinsamen Spaziergang in der KaufBar, Helmstedter Str. 135, 38102 Braunschweig, fortgesetzt.

**Eintritt frei**

\*© 1979 Claassen Verlag  
in der Ullstein Buchverlage GmbH, Berlin

„Man sollte nie Kunstseide tragen, denn die zerknauscht dann so schnell mit einem Mann.“



DI | 28.01. | 11:00 Uhr | Raabe-Haus

### Philosophische Spuren in ausgewählten literarischen Texten

#### Rainer Maria Rilke: Ausgewählte Gedichte

Gesprächsführung: Johannes Heinen

In dieser Veranstaltung werden anhand einiger Gedichte Rilkes philosophische Fragestellungen erschlossen, die zu ihrer Entstehungszeit bedeutend waren: Welche Weltsicht zeigt sich in den Gedichten? Welche Probleme bzw. Problemlösungen werden entwickelt? In diesem Zusammenhang soll die Aktualität dieser spezifischen Aspekte erörtert werden. Einige ausgewählte Gedichte werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

## VERANSTALTUNGEN IM JANUAR:

DI | 28.01. | 19:00 Uhr

### Buchhandlung Benno Goeritz

#### Das erste Buch

#### Marko Dinić: Die guten Tage

Autorenlesung, Moderation: Frank Schäfer

Der Ich-Erzähler fährt mit dem „Gastarbeiter-Express“ von Wien nach Belgrad in seine alte Heimat, die er 1999 wegen des Kosovokrieges verlassen hat. Anlass der Reise ist der Tod seiner Großmutter. Die Bomben, der Krieg, Milošević, den er zuerst lieben, dann hassen gelernt hat, und der Vater, für dessen Ideologie und Opportunismus er nur noch Verachtung empfindet, hatten ihn ins Exil getrieben. Marko Dinić erzählt mit ungeheurer Kraft und in beeindruckenden Bildern von der serbischen Hauptstadt und von einer traumatisierten Generation, die sich weder zu Hause noch in der Fremde verstanden fühlt. Sprach- und bildergewaltiges Debut.

Marko Dinić wurde 1988 in Wien geboren und verbrachte seine Kindheit und Jugend in Belgrad. Er studierte in Salzburg Germanistik und Jüdische Kulturgeschichte. Er veröffentlichte Prosa und vor allem Lyrik in verschiedenen Zeitschriften. Für seine Arbeit am Roman erhielt er diverse Stipendien, zuletzt ein Aufenthaltsstipendium im Künstlerdorf Schöppingen. „Die guten Tage“ ist sein erster Roman.

„Das ist ein schweres Erbe, aber eins, das wir als Rüstung tragen sollten.“

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Buchhandlung Benno Goeritz, Breite Str. 20, 38100 BS

**Eintritt frei**



Foto: Leonhard-Phil Zsolnay

## Lesen gefährdet die Dummheit

*Wir helfen gerne*

### Buchhandlung Benno Goeritz

Breite Str. 20 38100 Braunschweig

Tel.: 0531 - 4 58 93 Fax: 0531 - 12 59 86

Mail: [Buchhandlung@bennogoeritz.de](mailto:Buchhandlung@bennogoeritz.de)

**Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 9-19 Uhr Samstag: 9-14 Uhr**

# VERANSTALTUNGEN IM FEBRUAR:

**SO | 02.02. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**

**Revolutionär, gefeiert, vergessen: Claire von Glümer – eine Braunschweigerin zwischen Pyrenäen und Paulskirchenparlament**

Vortrag von **Dr. Angela Klein** und **Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel**

Claire von Glümer stammte aus einer alteingesessenen Braunschweiger Familie. Ihr Vater war verfolgter Demokrat. Ihre Teilnahme an der Revolution 1848 wird geprägt durch ihre Tätigkeit als Parlamentsberichterstatte für die Magdeburger Zeitung. Der Versuch, ihren inhaftierten Bruder zu befreien, hat Vernehmungen, Hausdurchsuchungen und ihre Ausweisung aus Dresden zur Folge. In Werken wie „Fata Morgana“ (1851) verarbeitete sie ihre Erfahrungen aus dem Kampf für die Demokratie. Glanzstück ist die Kritik an Figuren des Paulskirchenparlaments. Neben Reisebeschreibungen wie „Aus den Pyrenäen“ (1854), Novellen und Erzählungen fertigte Claire von Glümer auch zahlreiche Übersetzungen an.

**Veranstalter:** Internationale Raabe-Gesellschaft e.V. in Kooperation mit dem Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte und Geschichtsvermittlung, TU Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

**SO | 02.02. | 17:00 Uhr | Raabe-Haus**

**Federleicht – Lesung von Mitgliedern der AG Literatur der Braunschweigischen Landschaft**

**Prosa und Ungereimtes**

Autorinnenlesung mit **Karola Meling** und **Katja Necker**

Prosa auf Lebenswegen, Irrwegen, Umwegen, Entscheidungswegen. Ist der Weg das Ziel? Lyrik fliegt vorbei und schaut. Ganz ungereimt. Dr. Karola Meling und Katja Necker lesen eigene Texte.

**Veranstalter:** Arbeitsgruppe Literatur der Braunschweigischen Landschaft e.V.

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

**„Das Ungewohnte und Ungewöhnliche macht am meisten Glück.“**

Wilhelm Raabe (1831-1910)

**DI | 04.02. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**

**Manfred Zieger stellt vor: Peter Rühmkorf**

Peter Rühmkorf (1929-2008) war so ziemlich alles, was man im Literaturbetrieb sein kann: er schrieb Dramen, Erzählungen (z.B. „Der Hüter des Misthaufens“), Gedichte (z.B. „Irdisches Vergnügen in g“, „Strömungslehre“, „Lethe mit Schuß“), darin oft und gern Vorläufer respektvoll parodierend, manches davon gemeinsam mit Robert Gernhardt. Besonders gelungen ist seine Übertragung der Gedichte von Walther von der Vogelweide ins heutige Deutsch. Außerdem war Rühmkorf Kritiker, Rezensent, Tagebuchschreiber. Kurzzeitig lektorierte er für Rowohlt, gab Literaturzeitschriften heraus, hatte also alles mal gemacht. Und so wird das Schwierigste für den Abend die Auswahl aus der Fülle seines umfangreichen Werks werden. Über sich selbst sagte er: „In meinen Kopf passen viele Widersprüche“. Das, auf jeden Fall, ist richtig.

**Veranstalter:** Raabe-Haus: Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**



RESTAURIERUNG LEINENGEBEFADENHETTFUNGLEIMBINDUNGKASCHIEREN  
PRÄGENFALZENNUTENVERGOLDEPRESSEBROSCHURENKASSETTENKLI  
SCHEESCHUBERFALZBEINVORSATZFILETENKAPITALBANDBUCHTITEL  
HEFTZWIRNLEDEREINBANDGEWEBELETTERNPERGAMENTMARMORPAPIER  
GLÄTTZAHNSCHÄRFMESSERGOLDSCHNITTBUCHDECKENHOCHZEITSBÜCHER  
CHRONIKENFOTOALBENREPARATURENBUCHSCHRAUBEN

**WIR STEHEN FÜR FESTE BINDUNGEN**  
**Buchbinderei ZERBST**

ULRIKE BUSCH-HECK · BUCHBINDEMEISTERIN  
FALLERSLEBER STRASSE 19 · 38100 BRAUNSCHWEIG  
KONTAKT 0531 49 872 · WWW.ZERBST-BS.DE



## VERANSTALTUNGEN IM FEBRUAR:

MI | 05.02. | 19:30 Uhr | Roter Saal

**Apolline Ledoux:**

**Hauptsache ich lebe noch**

**Schicksalsdrama des jungen Tänzers Sven**

Autorinnenlesung, Moderation: **Andreas Berger**

Der junge Tänzer Sven verunglückt mit verbleibend hoher Querschnittslähmung durch einen unverschuldeten Verkehrsunfall. Er liegt mehrere Wochen im künstlichen Koma. Für ihn beginnt eine Reise durch die Krankenhäuser, Operationssäle und Therapien. Hoffnungen und Enttäuschungen von Spezialbehandlungen bestimmen sein Leben im Rollstuhl. Trotz Querschnittslähmung und weiterer gesundheitlicher Schicksalsschläge gibt er nicht auf und bietet mit seiner positiven Einstellung zum Leben seinem grausamen Schicksal die Stirn. Seine Tapferkeit und sein Lebensmut sucht seinesgleichen.

Dieses Buch ist das Vermächtnis von Apolline Ledoux an ihren am 16. Juni 2018 in Braunschweig verstorbenen Sohn. Sie schreibt sich die schmerzlichen Erinnerungen an das lange Leiden ihres Sohnes in Form eines persönlichen Berichts von der Seele. Mit Liebe und Anteilnahme beschreibt sie sein Leben und seine Qualen.



„Hauptsache ich lebe  
und ich bin klar im Kopf.  
Das Leben kann so schön sein.“



Veranstaltung  
mit  
Gebärdensprach-  
dolmetscherinnen

Für gehörlose Zuschauer wird die Veranstaltung  
von Gebärdensprachdolmetscherinnen begleitet.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 BS

**Eintritt:** 6,00 € / erm. 4,00 € (Vorverkauf und Abendkasse)

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 70 189 317**

# Dein Magazin für die Region



- Täglich aktuell – jeden Tag neue Beiträge
- Aktuelle Sportnachrichten
- Sehenswerte Fotoreportagen
- Kunst & Kultur
- Alles rund um Kinder und Familie
- Umfassender Veranstaltungskalender

**Facebook**  
▶ [bslive.stadtmagazin](https://www.facebook.com/bslive.stadtmagazin)

**Instagram**  
▶ [bslivemagazin](https://www.instagram.com/bslivemagazin)

# www.bs-live.de

**SO | 09.02. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**

## **Motive der Literatur: Und erneut der Schelm**

Lesung mit **Jürgen Beck-Rebholz** und **Ronald Schober**

Erneut wird es schelmisch im Raabe-Haus. Der Schelm ist nach älterem deutschen Sprachgebrauch kein Verbrecher, allerdings ist er auch kein ehrenwerter Mensch, er wandelt zwischen Schalk und Schurke. Er will nicht das Böse, reagiert jedoch auf die Bosheit der Umwelt ebenso böse. Seine Stärke beruht auf der Kenntnis der menschlichen Schwächen. Nun wird der Schelm ein zweites Mal enttarnt. Mit diesem inhaltlichen Format wird jedes Mal ein anderes Motiv in der Literatur vorgestellt. Der Schelm geht jedoch in die zweite Runde.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

**DI | 11.02. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**

## **Vielfacher Schriftsinn**

### **Clarice Lispector (1920-1977): Nahe dem wilden Herzen**

Vorgestellt von **Juliette Brasseur**, **Verena Noll** und **Hans Gerd Hahn**

Clarice Lispector wurde 1920 in der Ukraine geboren und floh mit ihrer Familie vor Pogromen in den ländlichen Norden Brasiliens. Später lebte sie in Rio de Janeiro. Sie studierte Jura, begann eine Karriere als Journalistin und wurde im Alter von dreiundzwanzig Jahren Schriftstellerin. Sie schrieb Romane, Erzählungen, Kinderbücher sowie literarische Kolumnen und wurde mehrfach für ihr Werk ausgezeichnet. Sie gilt als eine der literarischen Repräsentantinnen Brasiliens. Sie selbst sagte: „Ohne Überraschung kann ich nicht schreiben. Auch, weil Schreiben Suchen heißt.“

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

### **BITTE BEACHTEN SIE:**

Für alle Veranstaltungen im Raabe-Haus können telefonisch Plätze reserviert werden unter: **0531 70 189 317**.

Für Sonntagsveranstaltungen bitte bis freitags, 12:00 Uhr anrufen. Vielen Dank!

Reservierungen über den Anrufbeantworter und per E-Mail können nicht berücksichtigt werden.

**MI | 12.02. | 19:00 Uhr**

## **Buchhandlung Benno Goeritz**

### **Tobias Schwartz: Nordwestwärts**

Autorenlesung, Moderation: **Pia Kranz**

Der Protagonist David, Spross schlesischer Flüchtlinge, in Emlichheim geboren und aufgewachsen, nicht mal vierzig, ist Kinderarzt und lebt in Potsdam. Er fährt zu Besuch in sein Heimatdorf im ländlichen Niedersachsen. Dort trifft er auf seine Familie und seine Jugendliebe Grete. David hat Probleme mit seiner ländlichen Herkunft, lebt deshalb in der Nähe von Berlin, liebt Grete immer noch und fühlt sich verantwortlich für den Tod eines kleinen Mädchens in seiner Klinik. In Rückblenden entwickeln sich parallel dazu die anderen biografischen Zusammenhänge und seine Familiengeschichte.

Tobias Schwartz erzählt detailliert über einen Ort in Deutschland, an dem Einheimische und Flüchtlinge deutlicher spüren könnten, dass es nur eine gemeinsame Geschichte gibt.

„Wenn sie je ankommen würde,  
wo auch immer das sein mochte,  
sie würde wieder Hühner halten.“

**Tobias Schwartz**, geboren 1976, lebt in Berlin. Sein Debutroman „Film B“ erschien 2007. Seine Theaterstücke wurden u.a. an der Volksbühne und am Maxim-Gorki-Theater aufgeführt. 2013 war er Stipendiat des Literarischen Colloquiums Berlin, 2015 erhielt er das Albrecht-Lempp-Stipendium. Zuletzt erschien sein Virginia Woolf-Buch „Bloomsbury & Freshwater“, das er im September 2018 im Raabe-Haus:Literaturzentrum vorgestellt hat.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Buchhandlung Benno Goeritz, Breite Str. 20, 38100 BS

**Eintritt frei**



Foto: Wolfgang Vogler



**Alle Termine sowie aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie jederzeit auch unter: [www.literaturzentrum-braunschweig.de](http://www.literaturzentrum-braunschweig.de)**

Hier können Sie auch den Raabe-Haus-Newsletter abonnieren, der Sie zeitnah zum jeweiligen Veranstaltungstermin noch einmal an die Veranstaltung erinnert, Sie rechtzeitig über eventuelle Terminverschiebungen oder andere Änderungen informiert und Sie mit allen Neuigkeiten aus dem Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig versorgt.

# VERANSTALTUNGEN IM FEBRUAR:

**SA | 15.02. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**

**Einfach G.E.L. – oder was Sie schon immer über Lessing wissen wollten...**

Lesung mit **Hardy Crueger**

Wer war das – Lessing? Was hat dieser Mann getan, dass man Straßen, Plätze, ja eine ganze Stadt nach ihm benennt? Wie kam er nach Wolfenbüttel, und warum mochten ihn die Leute nicht? Wer war Eva König? Und wer zum Teufel Johann Goeze? In Braunschweig wurde sein Stück „Emilia Galotti“ uraufgeführt – warum ohne den Autor?

Gotthold Ephraim Lessing: (Früh-)Aufklärer, Dramatiker, Glücksspieler, Hofbibliothekar, Begründer des Bürgerlichen Trauerspiels in Deutschland und unermüdlicher Streiter für Toleranz und Gerechtigkeit. Schön und gut. Aber was bedeutet das? Um diese und viele weitere Fragen zu beantworten, schlüpft Hardy Crueger einmal im Jahr in die Rolle Lessings und erzählt (in heutigem Deutsch) das Leben des Dichters. Dramatisch, humorvoll, leidenschaftlich und leicht verständlich zeichnet er ein lebendiges Bild dieses großen Mannes, seines Wirkens, seiner Wünsche und seiner Tragödie. G.E.L. starb am 15.02.1781 im Alter von 52 Jahren in Braunschweig.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

**SO | 16.02. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**

**Douglas Adams:  
Per Anhalter durch die Galaxis**

Lesung mit **Andreas Jäger**

Eines normalen Tages erfährt Arthur Dent zufällig, dass die Zerstörung der Erde unmittelbar bevorsteht: Sie soll einer Hyperraumumgehungsstraße weichen. Zum Glück entpuppt sich sein bester Freund als Außerirdischer, der sie per Anhalter auf ein Raumschiff schleust und so rettet. Zumindest erst mal. Denn bevor sie die Antwort auf die Frage nach dem Leben, dem Universum und dem ganzen Rest erfahren, müssen sie gemeinsam mit dem debilen Präsidenten der Galaxis und einem schwermütigen Roboter den unwahrscheinlichsten Planeten überleben, den es je gab.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**



**DI | 18.02. | 19:00 Uhr  
Braunschweig Kolleg**

**Das erste Buch**

**Theodoros Iatridis: Klein ist die Seele**

Autorenlesung, Moderation: **Ronald Schober**

Im eher friedlichen Gifhorn soll Kommissar Eonas nur einen Bericht zu einem abgeschlossenen Fall aus Kapstadt übersetzen. Doch er stößt auf seltsame Tagebucheinträge und dunkle Geheimnisse. So beginnt eine düstere Kriminalgeschichte über düstere Themen. Die moralischen Vergehen sind ungeheuerlich. Duster. Verworren. Psychologisch. Denn klein ist die Seele.

**Theodoros Iatridis**, in Gifhorn geboren und zur Schule gegangen, hat erfolgreich bei Volkswagen eine Ausbildung als Kfz-Mechatroniker abgeschlossen und ist heute in der Forschung und Entwicklung bei VW. Schreiben ist seine Passion. Der Verlag benennt seine erste Veröffentlichung als einen „Krimi mit Tiefgang“.

„Das Leben ist ein Nix.  
Ich muss mich wehren!“

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Braunschweig Kolleg, Wolfenbütteler Str. 57, 38124 BS

**Eintritt frei**



**GRAFFITI über Nacht?** Ihre Fassade ist beschmiert? **Schade!**

**Schnelle Abhilfe durch** **graffitiEX**

**Probemitgliedschaft bei Graffiti-ex. Verein gegen Graffiti-Schäden Braunschweig e.V.**

**Zum Schnäppchen-Preis von 95 Euro!**

Dafür werden alle Schmierereien fachmännisch überstrichen, die heute an Ihrem Haus sind und bis zum 31.12.2019 dazu kommen.

Der normale Jahresbeitrag beträgt 125 €

[www.graffiti-ex-braunschweig.de](http://www.graffiti-ex-braunschweig.de) ■ Informationen: Telefon 0531 - 470 3578, Langer Hof 6, 38 100 Braunschweig

## SO | 23.02. | Karnevalssonntag

bleibt das Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig wegen des Karnevalsumzugs geschlossen.



## DI | 25.02. | 11:00 Uhr | Raabe-Haus

### Philosophische Spuren in ausgewählten literarischen Texten

#### Gottfried Keller: Romeo und Julia auf dem Dorfe

Gesprächsführung: **Johannes Heinen**

Anhand der Novelle „Romeo und Julia auf dem Dorfe“ (1875) werden verschiedene philosophische Aspekte, die ihr zugrunde liegen, erschlossen und im Hinblick auf deren Aktualität erörtert. Einige biographische und zeitgeschichtliche Anmerkungen sollen den Zugang zur Grundhaltung des Schriftstellers Gottfried Keller erleichtern.

Ausgewählte Textpassagen werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

## DI | 25.02. | 17:00 Uhr | Hagenmarkt

### Literarische Führung

#### durch Braunschweigs Innenstadt

Führung: **Johannes Heinen**

Johannes Heinen führt Sie zu verschiedenen literarischen Schauplätzen in Braunschweigs Innenstadt. An diesen Orten berichtet er über das Leben, die Texte und Intentionen der Schriftsteller August Klingemann, Karl Philipp Moritz, Ricarda Huch, Anna Klie und Friedrich Gerstäcker. Die jeweiligen literarischen Epochen werden dabei verdeutlicht.

Der Spaziergang beginnt am Hagenmarkt (Heinrichsbrunnen) und endet am Alten Bahnhof (Kalenwall).

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Treffpunkt:** Am Hagenmarkt, Heinrichsbrunnen, 38100 BS

**Dauer:** ca. 1,5 Stunden

**Teilnahme kostenfrei**



## DI | 25.02. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus

### Das erste Buch

#### Kristin Höller: Schöner als Überall

Autorinnenlesung

Moderation: **Susanne Maierhöfer**



Foto: Helke Steinweg, Suhrkamp Verlag

Martin und Noah sind seit ihrer Jugend beste Freunde und leben jetzt in München. In einer wilden durchzechten Partynacht steigt Noah auf dem Königsplatz auf die riesige Bronzestatue der Athene und stiehlt ihr den Speer. Nach den ersten offiziellen Meldungen über diesen Vorfall in der Presse beschließen die Freunde, den Speer schnellstmöglich loszuwerden. Sie mieten einen Transporter und fahren zurück in ihren Heimatort. Es beginnt ein literarisches Roadmovie, das mit den großen Fragen an die eigene Existenz endet.

Einfühlsam und mit viel Witz erzählt Kristin Höller in ihrem Debütroman vom Erwachsenwerden, vom Ende einer großen Freundschaft, von der Angst vor Leere und vor den nicht sich erfüllenden Erwartungen.

**Kristin Höller**, geboren 1996, aufgewachsen in Bonn, studiert seit 2015 Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften in Dresden. Freie Mitarbeiterin bei mehreren Zeitungen und Zeitschriften, Artist in Residence beim Prosanova-Festival 2017, Gewinnerin des Publikumspreises und des Preises des Buchhandels beim 10. Poet|bewegt sowie des Preises des Schweizer Literaturfestivals Literaare 2018. Seit Oktober 2017 ist sie Mitarbeiterin von OstKap, der Dresdner Lesereihe für junge Literatur.

„Das Interessante ist das Unvorstellbare, das Unerhörte...“

**Veranstalter:** Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Eintritt frei**

### Mit dem Newsletter des Raabe-Haus:Literaturzentrums keine Veranstaltung mehr verpassen!

Der Raabe-Haus-Newsletter erinnert Sie zeitnah zum Veranstaltungstermin noch einmal an die jeweilig aktuell anstehenden Veranstaltungen und versorgt Sie mit allen wichtigen Neuigkeiten und Informationen. Abonnieren Sie den Newsletter noch heute unter: [www.literaturzentrum-braunschweig.de](http://www.literaturzentrum-braunschweig.de). Direkt auf der Startseite finden Sie den Bestellbutton.





SA | 29.02. | 11:00 Uhr | Raabe-Haus

**Writers Ink. Workshop**

eine literarische Geburtstagsparty – auf Englisch

**Thema: Birthday Party**

Celebrate with us! This is where we showcase texts that were written for or during our workshops.

Feiert mit uns! In unserer Lesung stellen wir Texte vor, die im Rahmen unserer Workshops inspiriert, geschrieben oder diskutiert wurden.

**Veranstalter:** Writers Ink. e.V. ([www.writers-ink.de](http://www.writers-ink.de))

**Kontakt:** [workshop@writers-ink.de](mailto:workshop@writers-ink.de)

**Veranstaltungsort:** Raabe-Haus:Literaturzentrum, Leonhardstr. 29a, 38102 BS

**Teilnahme kostenfrei**



**Auf den Punkt gebracht.** – Zitate von Schriftsteller\*innen zum Thema „Toleranz“ in Schaufenstern von diversen Geschäften und Institutionen in Braunschweig. Ein Projekt des Raabe-Haus:Literaturzentrums Braunschweig, gefördert von der Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gemeinschaften und Gedenkstätten e.V. (ALG).

„Wer mit mir reden will,  
der darf nicht bloß  
seine eigene Meinung  
hören wollen.“

Wilhelm Raabe (1831-1910)



**Auf den Punkt gebracht.**

Ein Projekt des Raabe-Haus:Literaturzentrums Braunschweig.

Mehr Informationen unter:  
[www.literaturzentrum-braunschweig.de](http://www.literaturzentrum-braunschweig.de)



Stadt Braunschweig  
Literatur und Musik

Gefördert von: **ALG** Arbeitsgemeinschaft  
Literarischer Gemeinschaften  
und Gedenkstätten e.V.

aus: Wilhelm Raabe, Sämtliche Werke, BS Ausgabe,  
Ergänzungsband 5, Göttingen 1994,  
Notizbuch 7, 13r, Seite 374

Bücher bestellt auf  
[www.graff.de](http://www.graff.de)

bundesweit  
kostenfrei  
geliefert

# ERLEBEN & ENTDECKEN

**Tauchen Sie ein in die Kultur- und  
Veranstaltungswelt Ihrer Buchhandlung Graff.**

[www.graff.de/veranstaltungen](http://www.graff.de/veranstaltungen)

Buchhandlung Graff GmbH  
Sack 15 · 38100 Braunschweig

**Graff.de**

# ÜBERSICHT:

## SEPTEMBER 2019:

**SO | 01.09. | 17:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Federleicht-Lesung  
zum Thema „Grenzen“ (S. 6)

**DI | 03.09. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Vielfacher Schriftsinn:  
Nicolas Born (S. 6)

**SO | 08.09. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Jorge Bucay: Komm, ich erzähl dir eine  
Geschichte (S. 7)

**DI | 10.09. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Manfred Zieger stellt vor:  
Walter Mehring (S. 7)

**MI | 11.09. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Das erste Buch: Barbara Rieger (S. 9)

**SO | 15.09. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Nachmittag der Katastrophen.  
Texte von Hermann Harry Schmitz (S. 10)

**SA | 28.09. | 11:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Writers Ink. Workshop (S. 10)

**SO | 29.09. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Ein Seufzer lief Schlittschuh...  
– schräge Lyrik querbeet (S. 11)

**SO | 29.09. | 17:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Lesung anlässlich  
30 Jahre Mauerfall (S. 11)

### BITTE BEACHTEN SIE:

**Für alle Veranstaltungen im Raabe-Haus können telefonisch Plätze reserviert werden unter: 0531 70 189 317.**

Für Sonntagsveranstaltungen bitte bis freitags, 12 Uhr anrufen. Reservierungen über den Anrufbeantworter oder per E-Mail können nicht berücksichtigt werden.

## OKTOBER 2019:

**DI | 01.10. | 19:00 Uhr**  
**Braunschweig Kolleg**  
Hardy Crueger: Der andere Krieg – Die  
Odyssee des Victor Rosenfels (S. 13)

**DI | 01.10. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Alban Nikolai Herbst: Gesammelte  
Erzählungen (S. 14)

**SO | 06.10. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Vortrag der Raabe-Gesellschaft (S. 14)

**SO | 06.10. | 17:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Federleicht: Eva Ehmke  
und Heinz-Dieter Vonau (S. 15)

**DI | 08.10. | 11:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Philosophische Spuren:  
Heinrich von Kleist (Teil 1) (S. 15)

**DI | 08.10. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Vielfacher Schriftsinn:  
Marina Zwetajewa (S. 16)

**MI | 09.10. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Das erste Buch:  
Carmen Buttjer (S. 16)

**DO | 10.10. | 14:00–17:30 Uhr**  
**Kulturpunkt West**  
Café Raabe (S. 17)

**SO | 13.10. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Hardy Crueger: Okergeschichten  
– die andere Seite (S. 18)

**DI | 15.10. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Manfred Zieger stellt vor:  
Fritz J. Raddatz (S. 18)

**FR | 18.10. | 19:30 Uhr**  
**Buchhandlung Benno Goeritz**  
Hardy Crueger: Der Herzog, der Räuber  
und die Tochter des Goldschmieds (S. 19)

**SA | 19.10. | 11:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Writers Ink. Workshop (S. 19)

**SO | 20.10. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Hermann Hesse: Die Kunst  
des Müßiggangs (S. 20)

**MI | 23.10. | 19:30 Uhr | Roter Saal**  
Das Literarische Quintett (S. 20)

**MO | 28.10. | 19:30 Uhr | Roter Saal**  
Braunschweiger Krimifestival  
William Boehart: Das Judaskreuz (S. 21)

Alle Termine sowie aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter: [www.literaturzentrum-braunschweig.de](http://www.literaturzentrum-braunschweig.de)  
Hier können Sie auch den Raabe-Haus-Newsletter abonnieren, der Sie immer auf dem neuesten Stand hält.

# Büchlein, Büchlein in der Hand...

Wir haben natürlich nicht nur Märchen für die Kleinen sondern auch Krimis für die Großen.



**bücherwurm**  
Kinder- und Jugendbuchladen GmbH

Schloßstraße 8 · 38100 Braunschweig  
Tel. 0531/17841 · Fax 0531/124859  
[www.buecherwurm-braunschweig.de](http://www.buecherwurm-braunschweig.de)  
[post@buecherwurm-braunschweig.de](mailto:post@buecherwurm-braunschweig.de)

## NOVEMBER 2019:

**SA | 02.11. | 19:00 Uhr | Kleines Haus**  
Die Lange Nacht der Literatur (S. 22)

**SO | 03.11. | 11:30 Uhr | Kleines Haus**  
Verleihung des Wilhelm Raabe-Literaturpreises 2019 (S. 23)

**SO | 10.11. | 17:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Federleicht: Nicole Schröder  
und Kathrin Wiemann (S. 24)

**DI | 12.11. | 11:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Philosophische Spuren:  
Heinrich von Kleist (Teil 2) (S. 24)

# ÜBERSICHT:

**DI | 12.11. | 15:00 Uhr | Magnikirchplatz**  
Auf den Spuren Wilhelm Raabes  
vom Magniviertel ins Krähenfeld (S. 25)

**DI | 12.11. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Manfred Zieger stellt vor:  
Jürgen Egyptian: Stefan George (S. 26)

**SO | 17.11. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**  
2x2-Lesung: Peter S. Beagle:  
Das indische Nashorn (S. 26)

**SO | 17.11. | 16:15 Uhr | Raabe-Haus**  
2x2-Lesung: (Mak)aberwitzige Texte  
über das Sterben und den Tod (S. 27)

**DI | 19.11. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Vielfacher Schriftsinn:  
Luigi Malerba (S. 27)

**MI | 27.11. | 19:30 Uhr | Roter Saal**  
Reden über... Ruhe (S. 28)

**SA | 30.11. | 11:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Writers Ink. Reading (S. 28)

## BITTE BEACHTEN SIE:

**Für alle Veranstaltungen im Raabe-Haus können telefonisch Plätze reserviert werden unter: 0531 70 189 317.**

Für Sonntagsveranstaltungen bitte bis freitags, 12 Uhr anrufen. Vielen Dank! Reservierungen über den Anrufbeantworter oder per E-Mail können nicht berücksichtigt werden.

## DEZEMBER 2019:

**SO | 01.12. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Vortrag der Raabe-Gesellschaft (S. 30)

**SO | 01.12. | 17:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Federleicht: Anthologie (S. 30)

**DI | 03.12. | 11:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Philosophische Spuren:  
Fontane Gedichte (S. 30)

**SO | 08.12. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Schöne Bescherung – Hinterhältige  
Weihnachtsgeschichten (S. 31)

## ▶▶ BITTE BEACHTEN SIE ◀◀

**Das Raabe-Haus macht  
von Mittwoch, 18. Dez. 2019  
bis Samstag, 4. Januar 2020  
eine Weihnachts-/Winterpause!**

**Es finden keine Veranstaltungen  
im Haus statt, und auch das Museum  
bleibt geschlossen.**

## JANUAR 2020:

**SO | 05.01. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Vortrag der Raabe-Gesellschaft (S. 32)

**SO | 05.01. | 17:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Federleicht: Kirsten Döbler  
und Helga Thiele-Messow (S. 32)

**SO | 12.01. | 15:00 Uhr (und 16:15 Uhr)**  
**Raabe-Haus**  
Blind Date mit Götz van Ooyen  
und Ronald Schober (S. 33)

**SO | 19.01. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Absurdes, Skurriles, Ironisches (S. 33)

**DI | 21.01. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Vielfacher Schriftsinn:  
Thomas Kling (S. 34)

**MI | 22.01. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Das erste Buch:  
Johannes Böhme (S. 34)

**FR | 24.01. | 10:00 Uhr**  
**LAB-Ortsgemeinschaft Braunschweig**  
Lesung mit Pia Kranz  
und Kathrin Reinhardt (S. 35)

**SA | 25.01. | 11:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Writers Ink. Workshop (S. 35)

**SO | 26.01. | 15:00 Uhr**  
**Erst Raabe-Haus, dann KaufBar**  
Irmgard Keun: Das kunstseidene  
Mädchen (S. 36)

**DI | 28.01. | 11:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Philosophische Spuren:  
Rainer Maria Rilke (S. 36)

**DI | 28.01. | 19:00 Uhr**  
**Buchhandlung Benno Goeritz**  
Das erste Buch:  
Marko Dinić (S. 37)

## Neue Regional-Bücher



**Till Burgwächter & Hardy Crueger**  
**Braunschweig'sche Weihnacht**  
September 2019, 176 Seiten, Hardcover  
ISBN 978-3-945715-56-7, 14,90 EUR



**Frank Schäfer**  
**Jagdszenen in Niedersachsen**  
April 2019, 192 Seiten, Hardcover  
ISBN 978-3-945715-59-8, 17,90 EUR



**Renate Stauf und Christian Wiebe (Hg.)**  
**Märchenstadt und Parnass**  
September 2019, 280 Seiten, Klappenbroschur  
ISBN 978-3-945715-54-4, 12,90 EUR

[www.verlag-reiffer.de](http://www.verlag-reiffer.de)

# ÜBERSICHT:

## FEBRUAR 2020:

**SO | 02.02. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Vortrag der Raabe-Gesellschaft (S. 38)

**SO | 02.02. | 17:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Federleicht: Karola Meling  
und Katja Necker (S. 38)

**DI | 04.02. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Manfred Zieger stellt vor:  
Peter Rühmkorf (S. 39)

**MI | 05.02. | 19:30 Uhr | Roter Saal**  
Apolline Ledoux:  
Hauptsache ich lebe noch (S. 40)

**SO | 09.02. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Motive der Literatur:  
Und erneut der Schelm (S. 42)

**DI | 11.02. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Vielfacher Schriftsinn:  
Clarice Lispector (S. 42)

**MI | 12.02. | 19:00 Uhr**  
Buchhandlung Benno Goeritz  
Tobias Schwartz: Nordwestwärts (S. 43)

**SA | 15.02. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Was Sie schon immer über Lessing wissen  
wollten... (S. 44)

**SO | 16.02. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Douglas Adams:  
Per Anhalter durch die Galaxis (S. 44)

**DI | 18.02. | 19:00 Uhr**  
**Braunschweig Kolleg**  
Das erste Buch: Theodoros latridis (S. 45)

**DI | 25.02. | 11:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Philosophische Spuren:  
Gottfried Keller (S. 46)

**DI | 25.02. | 17:00 Uhr | Hagenmarkt**  
Literarische Führung  
durch Braunschweigs Innenstadt (S. 46)

**DI | 25.02. | 19:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Das erste Buch: Kristin Höller (S. 47)

**SA | 29.02. | 11:00 Uhr | Raabe-Haus**  
Writers Ink. Workshop (S. 48)

# KONTAKTE:



**Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig**  
Leonhardstraße 29a, 38102 Braunschweig

**Postanschrift:**  
Stadt Braunschweig,  
Fachbereich Kultur und Wissenschaft,  
Abteilung Literatur und Musik  
Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig  
Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

**Telefon: 0531 70 75 834** oder **0531 70 189 317**  
Fax: 0531 70 189 316

**E-Mail: raabe-haus@braunschweig.de**  
www.literaturzentrum-braunschweig.de

**Öffnungszeiten:**  
**DI: 10:00 Uhr - 16:00 Uhr**  
**MI: 10:00 Uhr - 15:00 Uhr**  
**DO: 10:00 Uhr - 14:00 Uhr**  
**SO: 15:00 Uhr - 17:00 Uhr**

Führungen durch das Museum sind nur während  
der Öffnungszeiten und nach telefonischer An-  
meldung unter 0531 70 189 317 möglich!

**Wir sind für Sie da:**  
Leitung: Andreas Böttcher  
Ausbildung: Alexander Anton, Alina Jaggi,  
Jana Kollat, Julia Kunkel,  
Mattes Schwier  
FSJ-Kultur: Felix Biastoch

**RAABE HAUS:** literatur  
zentrum  
braunschweig

Kooperationspartner:



Raabe-Gesellschaft e.V.



galerie auf zeit

Braunschweig-Kolleg  
Zukunft durch Bildung



**ALG** Arbeitsgemeinschaft  
Literarischer Gesellschaften  
und Gedenkstätten e.V.

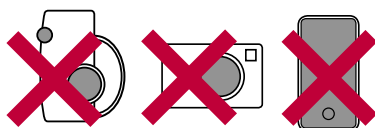


 **Deutschlandfunk**

 **Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur**

## AUFZEICHNUNGSVERBOT

Bitte beachten Sie, dass sich das Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig vorbehält, bei bestimmten Veranstaltungen auf das Film- und Fotografierverbot zu bestehen. Dieses Verbot gilt dann für alle Arten von Aufzeichnungsgeräten, also auch für Smartphones, Tablets und Handys!



# SCHLUSSPUNKT:

Die Welt wird  
von Tag zu Tag  
schriller.



aus Wilhelm Raabe: Das Horn von Wanza, 1880